

# ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin  
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 4 | 17. Februar – 17. März 2023

[www.allegra.online](http://www.allegra.online)



**Ausgehen / Agenda**  
ab Seite 64

**Bianca Gisler im Portrait** Seite 10

**«Mister Nairs» im Interview** Seite 52

**Romanisch im Computer** Seite 34

Wattig weichen Schnee  
spüren.

Direkt ins Erleben  
Sparen ohne Anstehen

[Online Ticket buchen](#)



# Inhalt

QR-Code scannen und das  
Allegra Online lesen:  
[www.allegra.online](http://www.allegra.online)



<b>Editorial</b>	<b>Einfach</b>	<b>5</b>
<b>Sbrinzlas</b>		<b>6</b>
<b>Fundstück</b>	<b>Auf dem Eisweg in Sur En</b>	<b>9</b>
<b>Portrait</b>	<b>Springen, Zeichnen und Rechnen</b>	<b>10</b>
<b>Natur</b>	<b>Wildnis im Zentrum: Neu inszeniertes Nationalparkzentrum Zernez</b>	<b>14</b>
<b>In Terapia</b>	<b>In der Klangschalenmassage</b>	<b>18</b>
<b>Aktuell</b>	<b>Keine Wintersaison für die Chamonna Tuoi und ihren Hüttenwart</b>	<b>22</b>
<b>Aktuell</b>	<b>Winterzeit ist Brunnenbadezeit</b>	<b>26</b>
<b>Sast amo?</b>	<b>Zeitreise mit den Feuersteins</b>	<b>30</b>
<b>Thema</b>	<b>Romanisch wird einfacher</b>	<b>34</b>
<b>Lö bramà</b>	<b>Plan dal Növ in Guarda</b>	<b>45</b>
<b>Pagina</b>	<b>Dal Stay at home al Homestay</b>	<b>46</b>
<b>Rumantscha</b>	<b>per imprendder rumantsch!</b>	
<b>Lieblingsrezept</b>	<b>Pizokel</b>	<b>51</b>
<b>Interview</b>	<b>Nairs ist der beste Ort, um Kunst zu machen</b>	<b>52</b>
<b>Dorfportrait</b>	<b>Chalandamarz im Val Müstair</b>	<b>60</b>
<b>Preisrätsel</b>		<b>80</b>
<b>3 Wünsche</b>	<b>Stefan Bühler wünscht sich, dass ...</b>	<b>82</b>
<b>Agenda</b>		<b>63</b>
Veranstaltungen		64
Museen		70
Kunst und Ausstellungen		72
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		74
Weitere Ferienerlebnisse		76
<b>Service</b>		
Impressum		5
Die Region auf einen Blick		42
Notfallnummern		82

## Thema:

RTR (Radiotelevision Svizra Rumantscha) ist mit einem Übersetzungstool am Start, und Gion Tscharner aus Zernez hat zusammen mit Riet Felix daselbst ein Korrekturprogramm auf Vallader entwickelt. Muss man also gar nicht mehr Romanisch lernen? → Seite 34

## Portrait:

Bianca Gisler aus Scuol ist 19 Jahre alt und Snowboardprofi. Sie liebt es, neue Sprünge auszuprobieren und ihr Lieblingsfach in der Schule war Mathematik. → Seite 10



## Natur:

Am 3. Juni eröffnet der Schweizerische Nationalpark mit einem feierlichen Anlass sein komplett neu inszeniertes Besucherzentrum in Zernez. Leitmotiv der neuen Ausstellung ist das Thema Wildnis. → Seite 14

Titelbild: Bianca Gisler liebt die hohen Sprünge auf dem Snowboard.  
(Foto: Sani Alibabic)



**DIREKT BEI DER  
TALSTATION**  
**TÄGLICH 8 – 18 UHR  
GEÖFFNET  
AUCH SONNTAGS!**

## Ihr Stöckli Spezialist!



### TALSTATION

Ski und Snowboard-  
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE  
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie  
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-  
station übernachten.



### SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist  
auch am Sonntag geöffnet! Täglich  
durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



### ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft  
an der Hauptstrasse von der grossen  
Auswahl an Sportartikeln, Bekle-  
dung und Accessoires begeistern!



### BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:  
MIETEN | TESTEN | WECHSELN  
Ausserdem betreiben wir dort auch  
eine Reparatur- und Servicestation.

**sport  
heinrich  
scuol**



Hauptstrasse 400  
7550 Scuol  
Tel. 081 864 19 56  
[www.sport-heinrich.ch](http://www.sport-heinrich.ch)  
[info@sport-heinrich.ch](mailto:info@sport-heinrich.ch)

**INTERSPORT®  
Rent**

## IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

### Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

### Verlag

Gammeter Media AG  
Scuol / St. Moritz

### Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Angela Brunies  
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun  
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21  
allegra@engadin.com, allegra.online

### Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,  
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00  
chalender@engadin.com  
Meldeformular für Veranstaltungen:  
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

### Inserate

Gammeter Media AG  
Bagnera 198, 7550 Scuol  
Tel. 081 837 60 60  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 00  
werbemarkt@gammetermedia.ch

### Satz und Druck

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90  
satz@gammetermedia.ch

### Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland  
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

### Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 5 17. März	21. Februar
Winter	Nr. 6 14. April	21. März
Sommer	Nr. 1 12. Mai	18. April
Sommer	Nr. 2 9. Juni	16. Mai
Sommer	Nr. 3 7. Juli	13. Juni

### Auflage

11'000 pro Ausgabe

### Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54  
7500 St. Moritz  
Switzerland  
Tel. +41 81 837 90 90  
info@gammetermedia.ch  
www.gammetermedia.ch



Jürg Wirth, Redaktor

## Einfach

Wer ebenfalls vom Unterland hierhergezogen ist, kennt es: Einmal in der Gegend bemerkt man, dass das mit dem Romanisch gar nicht Folklore ist, sondern Ernst. Will heissen, die Sprache wird hier tatsächlich noch gesprochen und gelebt. So probiert man sich also erst mal mit Schweizerdeutsch durchzuschlängeln, bis man irgendwann zur Erkenntnis gelangt, dass es doch besser wäre, die Sprache zu erlernen.

Bald merkt man dann, dass dies gar nicht so einfach ist. Zwar gibt es durchaus Anlehnungen an Italienisch oder Französisch, manchmal gar an Englisch, trotzdem ist es eine Fremdsprache. Aber irgendwann klappt es dann so mehr oder minder. Doch nun lässt sich dieses ganze Prozedere dank dem Romanischen Fernsehen und Radio (RTR) erheblich beschleunigen. Denn RTR hat gemeinsam mit einem spezialisierten Unternehmen ein Übersetzungstool entwickelt. Bisher funktioniert es zwar nur schriftlich, das aber sehr gut. Romanisch wird also einfacher.

Auch sehr einfach sieht es aus, wenn Bianca Gisler aus Scuol ihre Tricks zeigt. Die 19-jährige ist Snowboardprofi mit Spezialgebiet Big Air und Slopestyle. In diesen Disziplinen möchte sie auch an den Weltmeisterschaften im Februar teilnehmen und die Chancen stehen gut – sagt sie selbstbewusst.

Wahrscheinlich nicht ganz so einfach dürfte Christof Rösch, langjähriger künstlerischer Leiter in Nairs, der Entscheid gefallen sein, die künstlerische Leitung weiterzugeben. Wie das genau war und was er danach machen möchte, verrät der «Mister Nairs» im Interview.

Für Sie, geschätzte Leser\*innen, fällt es aber hoffentlich einfach, dieses ALLEGRA zu lesen, dabei viel Neues über die Region zu erfahren und eine kurzweilige Zeit zu verbringen.

Einfach Lesespass wünscht  
Jürg Wirth, Redaktor

## ZONTA Club Engiadina Val Müstair



Der Adventskalenderverkauf 2022 war wiederum ein grosser Erfolg. Insgesamt konnten dank den vielen Sponsor\*innen CHF 5400 übergeben werden – an jede Institution zugunsten von Kindern CHF 1800: an die Canorta Dschemberin in Zernez, an die Gruppa da Gö bilingua in Samedan und an Pro Temp in der Region. Ein herzliches Dankeschön gehört auch allen Helferinnen, die mit dem Verkauf zu dieser grosszügigen Spende beigetragen haben.

## Via Engiadina Winter: Wandern ohne Gepäck



Der Weitwanderweg «Via Engiadina Winter» führt Sie durch typische Engadiner Dörfer, vorbei an verschneiten Landschaften und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Dank des täglich organisierten Gepäcktransports sind Sie auf den verschiedenen Etappen nur mit leichtem

Tagesrucksack unterwegs. Nach einem erlebnisreichen Wandertag werden Sie von Ihren Gastgeber\*innen mit einem feinen, regionalen Gericht verwöhnt. Neue Energie tanken Sie im Mineralbad Bogn Engiadina in Scuol – im warmen Quellwasser geniessen Sie den Ausblick auf die Unterengadiner Bergwelt und können so die Wandertage Revue passieren lassen.

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie auf [engadin.com/ViaEngiadinaWinter](http://engadin.com/ViaEngiadinaWinter).



## Neolatin. LitteraturA Nairs

*LitteraturA Nairs* ist ein Festival für rätoromanische Literatur mit Autor\*innen-Lesungen, Vorträgen, Gesprächen, Musik und Experimenten. Es richtet sich an alle, die sich für Literatur interessieren. Zum dritten Mal lädt die Fundaziun Nairs mit den Co-Kuratorinnen Flurina Badel und Bettina Vital zum literarischen Festival ein. Die dritte Ausgabe findet am 18. und 19. März 2023 in Nairs statt. Unter dem Titel *Neolatin* widmet sie sich Gegenwartslyrik und deren Übersetzung in andere Sprachen. Lyrik ist aktuell die am meisten veröffentlichte Gattung der rätoromanischen Literatur. In Nairs begegnen sich rätoromanische Dichter\*innen mit Dichter\*innen von den neolateinischen Sprachen: Dolomitenladinisch, Portugiesisch, Französisch, Italienisch, Galicisch und Katalanisch. Alle Programmpunkte sind mehrsprachig. Muss jedes Wort verstanden werden? Wieso Dichten? Welche Erfahrungen werden beim Übersetzen von Gedichten ins Rätoromanische gemacht? Und was entsteht, wenn Lyrik unterschiedlicher neolateinischer Sprachen zu einer abendfüllenden Performance transformiert werden? [nairs.ch](http://nairs.ch)

# BELVEDERE HOTEL FAMILIE



© hugphotos.com

## PURE GENUSS ERLEBNISSE

Erleben Sie unsere spannende und vielfältige Genusswelt in der **BELVEDERE HOTEL FAMILIE** mit Kulinariik, einer grossen Weinauswahl oder entspannenden Wellnessanwendungen im SPA Vita Nova.

### — BISTRO BELVAIR

«Il gust dal süd» - mediterrane Leichtigkeit mit dem vollen Geschmack des Südens. Das Bistro Belvair ist auch Mittags geöffnet.

Reservation:  
Tel. 081 861 25 00  
www.belvair.ch



### — NAM THAI

Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet. Auch Take Away möglich.

Reservation / Bestellung:  
Tel. 081 864 81 43  
www.namthai.ch



### — RESTAURANT ALLEGRA

Herrliche Sonnenterrasse, abends Haute Cuisine mit regionalem Touch und gemütlicher Bar Lounge.

Reservation:  
Tel. 081 861 06 06  
www.belvedere-scuol.ch



### — ENGADINER GOURMET

Geniessen Sie unsere GuardaVal Gourmetspezialitäten im Restaurant oder bestellen Sie aus der Gourmet Take Away Karte für Zuhause.

Reservation / Bestellung:  
Tel. 081 861 09 09  
www.guardaval-scuol.ch



### — VALENTIN VINOTECA

Über 1'000 verschiedene Positionen in der wohl schönsten und grössten Vinothek des Engadins. Onlinebestellung und Lieferung möglich.

Bestellung:  
Tel. 081 862 25 25  
www.valentin-wine.ch



### — SPA VITA NOVA

Das SPA im Belvedere für Wellnessanwendungen wie Massagen, Einzelbäder und Beautytreatments.

Terminanfrage:  
Tel. 081 861 06 04  
www.belvedere-scuol.ch



[www.belvedere-hotelfamilie.ch](http://www.belvedere-hotelfamilie.ch)



like  
wearing  
nothing.

+  
100%  
swiss-made

 **SWISSFLEX**  
e y e w e a r

**ZEGG.CH**

— HOTELS & STORES —



## HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana\*\*\*\*\*s  
Chalet Silvretta Hotel & Spa\*\*\*\*  
Hotel Nevada\*\*\*\*

## ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery  
ZEGG Haute Parfumerie Arcada  
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars  
ZEGG Boutique Romaine  
ZEGG Sport & Mode  
ZEGG Duty Free Laret  
ZEGG 3000  
Shopping Nevada

Schweizer Schneesportschule Samnaun

## GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta  
Gourmet-Stübli La Miranda  
Raclette-Fondue La Grotta  
Bündner Stube  
El Rico Steakhouse & Burger

## ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

[www.zegg.ch](http://www.zegg.ch)  
Tel. Geschäfte: 081 868 57 57  
Tel. Hotels: 081 861 90 00  
CH-7563 Samnaun-Engadin

MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

## ZEGG SPORT & MODE

JEDEN TAG GEÖFFNET  
VON 08.00 BIS 19.00 UHR  
Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun  
T: +41 81 868 57 57  
[sport@zegg.ch](mailto:sport@zegg.ch) - [www.zegg.ch](http://www.zegg.ch)



 **Samnaun**

## FUNDSTÜCK



Die Strecke beinhaltet auch leichte Steigungen und Abfahrten.  
(Foto: Dominik Täuber)

Der Eisweg in Sur En führt durch den zauberhaften Winterwald. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

## Auf dem Eisweg in Sur En

Jürg Wirth//In Holland ist Eislaufen Nationalsport, denn nicht nur in Amsterdam wimmelt es von Kanälen. Wie feine Adern überziehen diese Flussläufe einen Grossteil des Landes.

Kanäle können wir hier in der Region zwar keine bieten, aber Eislaufen ist trotzdem möglich und vor allem sehr beliebt. Einerseits dank der vielen Eisfelder in den Dörfern, vor allem aber dank des Eisweges in Sent / Sur En. Jedes Jahr erstellen Mario Riatsch und Wolfgang Bosshardt im Wald einen rund drei Kilometer langen Rundkurs. Ein zwei bis drei Meter breiter Weg, der durch den malerischen

Wald und auch über eine Lichtung führt. Dazu walzen sie erst den Schnee auf dem Waldweg ein. Ist die Unterlage genügend hart, besprühen sie den Weg mit Wasser. Dieses kommt aus dem 3000-Liter-Tank, den sie auf ihrem Unimog montiert haben. Ungefähr 100 Fahrten benötigen sie, bis der Weg bereit ist, schätzt Mario Riatsch. Ist der Weg fertig, geben sie den Feinschliff mit der Zamboni, der Eismaschine, wie sie auch auf jedem anständigen Eisfeld verwendet wird. Während der Saison fahren sie jeden Morgen erst mit der Bürste über den Weg und spritzen danach Wasser darauf.

Und was Kanäle nicht können, kann dieser Weg, nämlich auf- und abwärts führen. So beinhaltet die Strecke auch leichte Steigungen und zwei längere Abfahrten, die sich allerdings gut meistern lassen. Vorausgesetzt, man ist schon mal auf Schlittschuhen gestanden. Dann werden die Runden auf dem Eisweg zum unvergesslichen Erlebnis, nicht zuletzt wegen der zauberhaften Stimmung im Winterwald.

Und die Schlittschuhe muss man nicht unbedingt selber mitnehmen, sondern man kann sie auch direkt vor Ort mieten.



# Springen, Zeichnen und Rechnen

**Jürg Wirth//Bianca Gisler aus Scuol ist 19 Jahre alt und Snowboardprofi. Sie liebt es, neue Sprünge auszuprobieren und ihr Lieblingsfach in der Schule war Mathematik.**

Draussen scheint die Sonne, und auf der Motta liegt frischer Pulverschnee, doch Bianca Gisler sitzt im Café Bendeder in Scuol. Eher ungewöhnlich für eine professionelle Snowboarderin. Doch zum einen hat sie ein Gespräch fürs ALLEGRA abgemacht, und zum anderen ist sie verletzt. «Fersenprellung» sagt sie, das passiere, wenn man schlecht lande. Schon mal habe sie eine gehabt. Behandeln lasse sich dies mit Ultraschall, vor allem aber mit viel Zeit. Und landen ist in ihrer Sportart in der Tat

sehr wichtig, vor allem das gute Landen, denn «runter kommen sie immer», wie geflügelte Zungen sagen. Bianca Gisler startet als Freestyle-Snowboarderin in den Disziplinen Slopestyle und Big Air. Big Air meint die Riesenschanze, bei welcher dem Laien schon beim blossen Anblick flau im Magen wird. Big Air ist aber auch ein gleichnamiges Festival, das seit zwei Jahren in Chur ausgetragen wird. Selbstredend, dass Bianca dort dabei war. Im ersten Jahr fand sie die Schanze respektive eben den Big

Air nicht so gut gebaut, weil vorgebaut. Letztes Jahr war sie sehr zufrieden mit dem Big Air und mit sich auch ziemlich, schliesslich resultierte ein 6. Platz.

Slopestyle ist ein ganzer Parcours mit Trails, sprich Hindernissen oder Geräten wie Schienen oder Geländer, aber auch Sprünge. Dort gilt es, einen Lauf zu absolvieren, möglichst aus einem Guss, mit Sprüngen und Attraktionen. Ob Big Air oder Slopestyle, Bianca Gisler erreicht Sprunghöhen von fünf bis zu sieben Metern. Einleuchtend also,

dass eine schlechte Landung eine Fersenprellung nach sich ziehen kann.

### **Die Anfänge auf der Motta**

Ihre Laufbahn begonnen hat die junge Scuolerin wie so viele andere auch. Sie ging in die Snowboard-JO und trat dem Snowboard-Club «Umbianas» bei. Samstag für Samstag verbrachte sie im Skigebiet Motta Naluns ob Scuol. Kurz wechselte sie

mal ins Fach der alpinen Snowboarder\*innen, allerdings wurde ihr das bald zu monoton und sie kehrte wieder ins Freestyle-Fach zurück.

Nach dem Ende der Sekundarschule mit Lieblingsfach Mathematik, gut, Zeichnen hatte sie auch sehr gerne, schrieb sie sich am Sportgymnasium in Ftan ein und die Sache mit dem Sport wurde ernst und ernster. Respektive nicht ernst,

aber zielstrebig verfolgt. Denn dass sie es relativ gut kann, hat sie schon früher gemerkt, und die Umstehenden auch. «Machen wir weiter», hat sie sich daraufhin gedacht und das auch getan. Irgendwann vor vier oder fünf Jahren war sie dann so weit und sagte ihrem Vater: «Ich will an die Olympiade.»

Tatsächlich schaffte sie es 2022 nach Peking, wo sie 20. im Slopestyle und 13. im Big Air wurde. An der

Bianca Gisler aus Scuol ist professionelle Freestyle-Snowboarderin. (Foto: zvg)



Europäischen Jugendolympiade 2019 in Sarajevo holte sie bereits die Goldmedaille, und an der Jugendolympiade 2020 in Lausanne wurde sie Dritte.

### **Anspruchsvolle Sportart**

Und jetzt zu sagen, dass Snowboard eher eine Randsportart sei und es deswegen einfacher wäre, an grosse Wettkämpfe zu kommen, ist schlicht falsch. Klar gäbe es weniger Snowboarder\*innen als Fussballspielende, dafür sei Freestyle-Snowboarding eine noch anspruchsvollere Sportart, weil es mehr Überwindung braucht. Dadurch sei zwar die Konkurrenz zahlenmässig kleiner, das Niveau derjenigen, die mitmachen, aber höher.

Die Sprünge mag sie, weil es sich extrem befreiend anfühle. Zudem liebt sie es, Sprünge auszuprobieren und weiterzuentwickeln, auch wenn sie bis jetzt noch keinem einen eigenen Namen geben durfte.

Ausprobieren tut sie nicht gleich auf Schnee, sondern erst im Sommer auf dem «Bag», einem grossen Luftkissen. Erst danach, wenn der Sprung richtig sitzt, geht es auf den Schnee. Dort spielt der Respekt vor dem Sprung durchaus eine Rolle. Angst dürfe man aber nie haben, sagt die junge Pro. Angst habe auch ihre Mutter eigentlich nie, denn sie vertraue ihr, also die Mutter der Tochter. Das nächste Saisonziel von Bianca Gisler sind die

Weltmeisterschaften in Bakuriani in Georgien, welche vom 19. Februar bis zum 5. März stattfinden, und sie ist durchaus zuversichtlich, dass sie dieses Ziel erreicht.

Nicht nur dafür trainiert sie auch im Gym und im Sommer auf dem Skateboard, auf dem Trampolin oder auch Ausdauer, denn von nichts kommt nichts. Hat sie trotzdem mal freie Zeit, zeichnet sie gerne oder geht schwimmen.

Bleibt nur zu hoffen und ihr zu wünschen, dass sie ab dem 19. Februar keine Zeit mehr zum Zeichnen hat, sondern ihre Tricks auf den Kickern, Slopes und dem Big Air in Bakuriani zeigen darf.

# B LAIN

MARANGUNARIA E RESGIA

**Marangunaria Beer SA**  
Holzbau • Holzhandel • Sägerei  
Plan da Muglin • Ramosch

## Fedi SA

CH-7546 Ardez  
079 405 91 18  
tel. 081 862 24 09  
info@fedi-bau.ch  
www.fedi-bau.ch



**impraisa da fabrica**



Einheimische  
Schwafwollprodukte  
Ardez

Mo-Fr 14-18 Uhr  
Sa 14-17 Uhr

**butiadabesch.ch**



Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue mit anschliessender  
Schlittenabfahrt. Neu mit Schirmbar «La Vuolp»  
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

STRIMER architects SA

architectura  
direzziun da fabrica  
fisica da fabrica

081 862 22 22  
www.strimersa.ch



Restaurant / Pizzeria

hotel **BELLAVISTA**  
FTAN

Telefon 081 864 01 33  
www.bellavista-ftan.ch



NOSSA PASCHIUN  
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni  
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan  
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch  
info@cantieni-ftan.ch



**HOCHALPINES INSTITUT FTAN**  
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

SCHWEIZER MATURA  
IGCSE/ IB DIPLOMA  
SPORTS ACADEMY  
INTERNAT

HIF.CH



**SCHULE. SPORT. NATUR.**  
**WO DEINE ZUKUNFT BEGINNT**

Das Besucherzentrum wird zum idealen Ort, um «echt wild» und «echt Nationalpark» zu erleben und gleichzeitig aktiv darüber zu reflektieren. (Foto: Groenlandbase!)

## Wildnis im Zentrum: Neu inszeniertes Nationalparkzentrum Zernez

**Hans Lozza//Am 3. Juni eröffnet der Schweizerische Nationalpark mit einem feierlichen Anlass sein komplett neu inszeniertes Besucherzentrum in Zernez. Leitmotiv der neuen Ausstellung ist das Thema Wildnis.**

15 Jahre ist es her, seit der Schweizerische Nationalpark am 31. Mai 2008 sein modernes Besucherzentrum in Zernez eröffnet hat. Rund 350'000 Personen haben seither das Zentrum besucht. Nun ist die Zeit für eine Veränderung gekommen: Am 3. Juni öffnet das komplett neu inszenierte Nationalparkzentrum seine Tore erstmals dem Publikum.

«Echt wild» heisst die Botschaft des Nationalparks. Das kommt nicht

von ungefähr: Vor über 100 Jahren kreierten einige Pioniere die Vision eines «Totalreservats», in dem sich die natürlichen Prozesse ohne Eingriff des Menschen frei entfalten dürfen. Ein Gebiet, in dem Forschende die entstehenden Veränderungen in der Natur dokumentieren und verstehen möchten. Wo es aber auch gelingt, Menschen für die Bedeutung von Wildnis zu sensibilisieren. Eine Idee, die damals revolutionär war und die nun bereits



mehr als ein Jahrhundert lang lebt und sich bewährt. Aus der Vision ist ein Projekt entstanden, das mit jedem Jahr spannender wird. Die neue Ausstellung thematisiert genau das: Wildnis, natürliche Prozesse, Erkenntnisse aus 100 Jahren Nationalparkforschung,



das Schöne, aber auch das Archaische und Gnadlose der Natur und wie wir Menschen dies wahrnehmen.

#### **Erleben und reflektieren**

Das Besucherzentrum wird zum idealen Ort, um «echt wild» und «echt

Nationalpark» zu erleben und gleichzeitig aktiv darüber zu reflektieren. Das Thema Nationalpark bleibt – doch die Neugestaltung setzt ganz andere Akzente. Neue Räume eröffnen sich für neue Erlebnisse und Erfahrungen. Spektakuläre Perspektiven, gross-

formatige und einzigartige Momentaufnahmen aus den wildesten Ecken des Parks erwarten im Panorama-Raum die Gäste. In der Wildnisarena stehen wir plötzlich inmitten von entfesselten Naturprozessen, die den Nationalpark prägen – ein akustisches und visuelles

Spektakel. Das Labor bietet eine Fülle von interaktiven Stationen mit Einblicken in ausgewählte Forschungsprojekte: zur Tier- und Pflanzenwelt, zum Spölbach, zum Klimawandel oder zur Rückkehr der grossen Beutegreifer. Dieser Raum lädt dazu ein, selbst in die Rolle der Forschenden zu schlüpfen.

#### **Wildnis – und wir?**

Was ist unsere Beziehung zu Wildnis? Wie würde sich Wildnis entwickeln, wenn Sie entscheiden könnten? Studien zeigen, dass rund die Hälfte der Schweizerinnen und Schweizer Vorbehalte gegenüber Wildnis haben. Doch gleichzeitig ist der SNP das grösste Wildnisgebiet der Schweiz und wird rege besucht. Der

Nationalpark lässt die Kräfte der Natur wirken und ermöglicht damit ein Zurück zur Wildnis. Es ist die Vision der Ausstellung, die Bedeutung von Wildnis und unseren Einfluss darauf fassbar und individuell erlebbar zu machen.

#### **Eine Ausstellung – viele Dimensionen**

Parallel zu den Ausstellungsräumen durchzieht eine historische Spur das Zentrum. In der lebendig inszenierten Zeitreise erfahren die Gäste Überraschendes zu den Meilensteinen in der Nationalparkgeschichte. Kinder im Vorlesealter finden in der Ausstellung ihre ganz eigenen Stationen, die zum Spielen einladen. Kinder im Alter zwi-

schen fünf und zwölf Jahren können in das Hörspiel von Furbina und Ratsch eintauchen. Wer sind die beiden, und welche Abenteuer erwarten sie? Bis 3. Juni bleibt das noch ein Geheimnis ...

Ein zentraler Bestandteil der Ausstellung ist der Mediaguide für Jugendliche und Erwachsene in fünf Sprachen (D/R/F/I/E), der einerseits Informationen vermittelt, aber auch als interaktives Hilfsmittel dient.

Ab 3. Juni öffnet das Abenteuer «Wildnis im Zentrum» seine Pforten. Das Team des Schweizerischen Nationalparks freut sich riesig darauf, ganz vielen Gästen das nigelnagelneu inszenierte Nationalparkzentrum zu präsentieren. Wir sind gespannt auf Ihre Reaktionen. A bun ans vair!

### **ERÖFFNUNGSFEIER AM 3. JUNI 2023 IN ZERNEZ**

Offizieller Auftakt mit spannenden Gästen, Musik und weiteren Attraktionen

- Kinderprogramm mit Globi, Furbina & Ratsch
- Kulinarische Überraschungen aus der Region
- Kostenloser Ausstellungsbesuch ab 8.30 Uhr, frühzeitige Anmeldung via Website empfohlen
- Anreise mit «Einfach für retour» ab jedem Haltepunkt in Graubünden mit RhB oder PostAuto (Ticket an der Feier abstempeln lassen)

Ausführliche Informationen zu Programm, Gästen, Ausstellungsbesuch und Anreise finden Sie unter: [nationalparkzentrum.ch](http://nationalparkzentrum.ch)

**ZOLLFREI SHOPPEN,  
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY  
FREE**

# Let's be Dutyfree!

**DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES**

**ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | [ACLA-DA-FANS.CH](http://ACLA-DA-FANS.CH)**

Die Klangschaale soll Energieströme  
zum Fließen bringen.  
(Foto: wirestock – freepik.com)

IN TERAPIA



## In der Klangschalenmassage

Jürg Wirth//**Dieses Mal geht es in der Serie «in terapia» um die Klangschalenmassage, welche Carl René DeThomas – nebst anderem – in seinen Räumlichkeiten in Müstair anbietet.**

Vor Jahren habe ich mal ein Porträt über einen Mann geschrieben, der in Scuol Klangschalenmassagen angeboten hat. Allerdings habe ich das damals nicht so richtig ernst genommen und bei mir gedacht, dass er das vor allem dafür tut, um die weibliche Kundschaft zu beeindrucken.

Zeit also, um mit Vorurteilen aufzuräumen und der Schale auf den Grund zu gehen. Dazu nehme ich den Weg über den Ofenpass unter die Räder und fahre nach Müstair, wo Carl René DeThomas seine Praxis betreibt. Nebst Klangschalenmassagen bietet er noch eine Reihe weiterer Therapien an, unter anderem Reiki, Trance Healing, energetische Arbeit an der Wirbelsäule, Dorn-Breuss-Therapie oder systemische Beratung. Im Moment seien Gesprächstherapien sehr gefragt, erzählt DeThomas, der eine durchaus eindruckliche Erscheinung ist. Gross und kräftig im pinkfarbenen Poloshirt, dunkle, rauchige Stimme und mit keltischen Symbolen tätowierte Unterarme.

Kurz erklärt er mir den Ablauf der Massage. Sagt, dass er verschiedene Schalen anspielen sowie zum Klingen bringen werde und dass er zuerst eine,

dann zwei auf meinen Rücken stellen würde. Eine andere käme auf die Fusssohlen, während ich auf dem Bauch auf der Massageliege liege. Ziel der Klangschalenmassage ist es, gestockte Energie- und Flüssigkeitsströme im Körper aufzuspüren und dank verstärktem Klang, sprich mehrmaligem Anspielen der Schale, wieder zum Fliessen zu bringen.

### **Ausruhen auf dem Klangteppich**

Ich lege mich also hin und DeThomas beginnt. Die erste Schale schlägt er neben meinem rechten Fuss an, dann eine etwas weiter oben. Schliesslich stellt er eine vibrierende Schale auf meinem Rücken ab, was das Hinterteil leicht erzittern lässt und sich durchaus angenehm anfühlt. Das geht so weiter rundherum, auf und ab. Die angespielten Schalen verweben sich zu einem Klangteppich, der mich wohligh ummantelt. Eine tiefe Geborgenheit breitet sich in mir aus und erzeugt ein Gefühl der vollkommenen Entspannung. Aus einer gefühlten Tiefe lausche ich den Klängen, lasse mich auf die immer wieder neuen Ton- und Klangfolgen ein und hoffe, dass das Ganze noch lange dauert. Das tut es durchaus, irgendwann ist dann aber

trotzdem fertig – leider. DeThomas bittet mich, langsam wieder ins Jetzt zurückzukehren, was ich leicht widerwillig tue.

Ich hätte mich gut entspannt und die Energie der Klangschalen sei gut geflossen, sagt er. Lediglich in den Hüften und den Ellenbogen habe es leichte Staus gegeben. Kein Wunder bei der häufigen Stallarbeit, denke ich. Und denke auch, dass ich wieder einmal eine Klangschalenmassage besuchen werde. Jetzt, wo ich um den seriösen Hintergrund und die angenehme Wirkung weiss.

### **SERIE IN TERAPIA**

Die hiesige Region gilt als Gesundheitsregion und ist reich an entsprechenden therapeutischen Angeboten. Deshalb stellt die Redaktion des ALLEGRA in der nächsten Zeit in jedem Heft ein Therapieangebot vor, entweder im Selbstversuch oder in der Theorie. Ziel ist es mit dieser Reihe, möglichst das ganze Spektrum abzubilden. Gerne nimmt die Redaktion Vorschläge der Leserschaft für weitere auszuprobierende Therapien entgegen.

# «MONOLIT SOT» - moderner Wohnraum vor wunderschöner Bergkulisse

**M O N O L I T**  
**S O T**

In Scuol entsteht eine charaktervolle Wohnsiedlung welche in vier Etappen erstellt wird. Zwei Etappen der Überbauung «MONOLIT» wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Die dritte Etappe sieht zwei weitere Häuser im nordöstlichen Bereich vor. Die vierte Etappe «MONOLIT SOT» beinhaltet sechs Doppel-einfamilienhäuser, welche ab Frühling 2023 entstehen sollen.

**MONOLIT SOT** ist von Terrassen geprägt: Die Hanglage erlaubt es, auf unterschiedlichen Niveaus jedem Hausteil einen eigenen Garten mit ausgedehntem Sitzplatz und Rasenfläche zuzuteilen. Die ausgewogene Mischung zwischen guter Privatsphäre und nachbarschaftlichen Begegnungsmöglichkeiten überzeugt. Hier bekommt man alles, was es zum Leben braucht, Bergkulisse inklusive.

Diese moderne Interpretation von Engadinerhäusern überzeugt mit ihrem mächtigen, strahlend weissen Mauerwerk. Der weisse Putz kontrastiert mit den wie gestanzten, nach innen versetzten Engadinerfenstern mit Holzrahmen. Alle Gebäudeeinschnitte sind mit Lärchenholz aus der Region verkleidet. Man spürt: Hier waren Kenner des Unterengadins und seiner Architektur mit Sorgfalt am Werk.

## Das Familienhaus-Projekt

Erstellt werden sechs Doppelhäuser mit sechs Doppelgaragen. Jedes der zwölf Familienhäuser bietet absolut genügend Platz für einen Haushalt mit bis zu vier Personen. Über zwei Etagen sind 125 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit drei Schlafzimmern und drei Nasszellen verteilt. Im Untergeschoss kommen noch wertvolle Nebenräume und eine Doppelgarage dazu.

## Natur. Holz. Grösse.

Innen prägt Holz die Atmosphäre. Die überhöhen Decken im Obergeschoss sind



mit Lärchenholz verkleidet. Auch die Eingangstür und Fensterrahmen sind in Massivholz aus geölter Lärche gefertigt, die Garderoben und die Zimmertüren in Lärche furniert.

Für die Böden bieten sich Holzriemenböden aus gebürsteter oder weiss geölter Lärche an. Doch das ist nur eine Empfehlung für Ihr Engadinerhaus der Neuzeit. Selbstverständlich wählen die künftigen Eigentümerinnen

und künftigen Eigentümer für den Innenausbau im Rahmen des Budgets und des Baufortschritts die Materialien, die Ihnen Freude bereiten.



Informieren Sie sich auf [www.monolit-sot.ch](http://www.monolit-sot.ch) (QR-Code scannen) online oder lassen Sie sich von der Firma Acla Immobiliarias SA (Tel. Nr. 078 742 39 97) persönlich beraten.

# Im Fokus:

## «Nachhaltiges Reiseziel»-Partnerbetriebe



Die Ferienregionen Engadin Scuol Zernez und Val Müstair sind ein «Nachhaltiges Reiseziel». Als erste Destinationen in der Schweiz wurden sie im August 2022 mit diesem Label von TourCert ausgezeichnet. Möglich machen dies diverse zertifizierte Betriebe in der Region, die ihre Geschäftstätigkeit nachhaltig ausrichten. Egal ob Hotellerie, Gastronomie, Parahotellerie oder Freizeitanbieter – jeder touristische Betrieb kann sich zertifizieren lassen und einen wertvollen Beitrag leisten.

### BIOSFERA VAL MÜSTAIR, TSCHIERV



Der Naturpark Biosfera Val Müstair mit Geschäftsführer David Spinnler unterstützt das Label: «Je mehr Betriebe sich beteiligen, desto stärker wird das Netzwerk für die Förderung eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus in unserer Region. Als Naturpark ist Nachhaltigkeit Programm. Wir engagieren uns dafür, unseren intakten Naturraum und die kostbaren Kulturgüter zu bewahren und aufzuwerten. Wir geben Impulse für die Stärkung der regionalen Wirtschaft. Den Besuchenden bieten wir echte Naturerlebnisse, faszinierende Geschichten, Kontakte zur lokalen Bevölkerung und den Genuss regionaler Spezialitäten.»  
**val-muestair.ch**

### PENSION HIRSCHEN, LÜ



Als Biosfera-Partnerbetrieb war für die Gastgeber der Pension Hirschen in Lü, Rosa Emilia und José Moreira-Glauninger, die Zertifizierung naheliegend: «Unsere Bemühungen werden damit für unsere Gäste offiziell und öffentlich sichtbar. Die Erde ist ein lebendes Wesen, und entsprechend sollte sie auch respektiert und gepflegt werden. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, möglichst regional einzukaufen und Betriebe aus dem Tal zu berücksichtigen. Bereits umgesetzt haben wir erste kleinere Massnahmen, wie die Heiztemperatur im Haus zu senken, Fenster zu isolieren und Abfall zu reduzieren.»  
**hirschen-lue.ch**

### HOTEL HELVETIA, MÜSTAIR



Anita, Pierre-René und Olivier Grond, Gastgeber der Hotel Helvetia in Müstair, schreiben Lokalität und Regionalität schon seit jeher gross: «Auch ohne Label oder Profit sollte nachhaltiges Handeln selbstverständlich sein. In diesem Zusammenhang dürfen wir demnächst ein neues Heizsystem mit Sole-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage in Betrieb nehmen. Dank unserem Bau einer neuen Gesundheitsoase mit weiterer Infrastruktur können wir die bisherige Ölheizung im Haus ersetzen, da der Neubau mit dem bestehenden Hotelkomplex verbunden wird.»  
**helvetia-hotel.ch**

#### TourCert:

Das TourCert-System ist darauf ausgerichtet, sämtliche Tourismusaktivitäten der Destination auf ihre Umwelt-, Ökonomie- und Sozialwirkung zu überprüfen und damit zukunftsfähig zu machen. Dabei wird insbesondere Wert auf die Qualität der Produkte und Dienstleistungen, die Kundenorientierung, den schonenden Umgang mit Ressourcen, die Barrierefreiheit und auf die Angebote der umweltfreundlichen Mobilität gelegt.

#### Partnerbetrieb werden:

Das Ziel der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair ist es, die nachhaltige Entwicklung innerhalb der Destination voranzubringen. Dies kann nur erreicht werden, wenn sich genügend Partnerbetriebe zu einer nachhaltigen Entwicklung der Ferienregion bekennen. An der Zertifizierung interessierte Betriebe können sich unverbindlich an Sven Berchtold der TESSVM wenden via [nachhaltig@engadin.com](mailto:nachhaltig@engadin.com). Alle weiteren Informationen finden Sie unter [engadin.com/nachhaltigkeit](http://engadin.com/nachhaltigkeit)

## Keine Wintersaison für die Chamonna Tuoi und ihren Hüttenwart

Jürg Wirth//**Noch mindestens bis Ende Wintersaison bleibt die Chamonna Tuoi im gleichnamigen Tal oberhalb von Guarda geschlossen. Ein harter Schlag, auch für den Hüttenwart Christian Wittwer. Ob die Hütte im Sommer öffnet, muss sich weisen.**

Rund eine Million Kubikmeter Fels drohen an der Ostflanke des Piz Buin, zuhinterst im Val Tuoi, abzustürzen. Zu diesem Schluss kam gemäss der Gemeinde Scuol ein breit abgestützter Fachbericht. Demnach sei die Wahrscheinlichkeit hoch, dass die Felsmassen innerhalb der nächsten fünf Jahre zu Tal stürzen. Gefährlicher, so die Experten weiter, sei es im Winter, weil dann die Felsmassen auf Schnee besser und weiter rutschen. Deshalb hat die Gemeinde Scuol Mitte Dezember entschieden, die Tuoi-Hütte für diese Wintersaison zu schliessen. Die Gefahr liegt nicht darin, dass die Felsmassen die Hütte unter sich begraben würden, sondern, dass die Druckwelle der Hütte samt Gästen Schaden zufügen könnte.

Leicht auf dem falschen Fuss von dieser Meldung erwischt wurde Christian Wittwer, Hüttenwart der Tuoi-Hütte. Zwar habe die Gemeinde ihm gegenüber bereits Mitte November mal angedeutet, dass es mit dieser Wintersaison nichts werden könnte, fix war damals aber noch nichts. Der definitive Entscheid kam dann am 15. Dezember. Da hatte er Gewissheit,

dass es mit der Wintersaison nichts werden würde. Damit stellten sich für den Berner Oberländer gleich mehrere Probleme. Erstens war er als hauptberuflicher Pächter plötzlich arbeitslos. Dann hatte er die Hütte zu diesem Zeitpunkt bereits gut mit Vorräten gefüllt und der Buchungsstand zählte 1300 Reservationen.

### Flexibler Hüttenwart

Was die Arbeit betrifft, so zeigte sich Wittwer sehr flexibel, und zudem liess sich die neue Stelle gleich mit der neuen Liebe kombinieren. Diese lebt im Berner Oberland, genauer in Adelsboden, wo Wittwer gleich zwei Stellen gefunden hat. Eine in einer Hotelküche, wo er tatsächlich auch noch etwas lerne, wenn er dann hoffentlich bald wieder am Herd in der Tuoi-Hütte stehe, wie er sagt. Zusätzlich ist er noch Filialleiter eines Skiverleihs und auch als Bergführer aktiv, so weit also, mal so gut.

Einen Teil der Vorräte, vor allem Getränke, konnte er wieder aus der Hütte holen, weil damals kaum Schnee lag. Und noch besser, der Getränkeliieferant aus Zernez nahm diese wieder zurück

und vergütete sie vollumfänglich. Die Lebensmittelbestände konnte er an Kollegen weitergeben respektive verkaufen, allerdings mit finanziellen Einbussen, wie er sagt. Insgesamt seien etwa drei Wochen Arbeit futsch, erklärt Wittwer, um leicht fatalistisch anzufügen, dass so eben das Leben sei.

Bei den Reservationen schliesslich blieb ihm nichts anderes übrig, als diese schweren Herzens abzusagen. Tatsächlich habe er sich sehr auf die Wintersaison gefreut. Er möge zwar Sommer und Winter gerne, den Winter allerdings noch ein wenig mehr als den Sommer. Zudem hätte er Lust gehabt, «richtig Gas zu geben.»

Doch apropos Winter: Ein wenig vermag Wittwer zu trösten, dass vom Winter, ausser den tiefen Temperaturen im Januar, nicht viel zu spüren war. Die Schneedecke nahm sich bis Ende Januar doch sehr bescheiden aus, und Skitouren im Val Tuoi waren bis dahin kaum möglich.

So hofft Wittwer, dass die Felsmassen irgendwann im März zu Tale stürzen und er dann die Tuoi-Hütte im Sommer wieder öffnen kann.

Christian Wittwer, der Hüttenwart der Tuoi-Hütte, und sein Team bewirten die Gäste.  
(Foto: Andrea Badrutt, Chur)



Ob die Hütte im Sommer öffnen kann, ist ungewiss. (Foto: Dominik Täuber)



Eine Skitourengruppe auf dem Weg zur Chamonna Tuoi im Winter 2021/22. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)



→ [engadin.com](https://engadin.com)

## Die Gemeinde Valsot

### Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- 21 km Talloipe Martina – Scuol
- Winterwanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- 4,9 km Schlittelweg von Tschlin bis Strada
- Kirche St. Nikolaus in San Niclà mit kulturellen Veranstaltungen
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch

**BIO Betschla**  
reform  
BIO-Reformprodukte  
Stradun, 7550 Scuol  
tel. 081 864 73 74

**NATURHEILPRAKTIKERIN**  
mit eidg. Diplom in  
**HOMÖOPATHIE**

Gabriela Brun  
Stradun 322  
7550 Scuol  
079 611 89 71  
[www.gabrielabrun.ch](http://www.gabrielabrun.ch)



VERMITTLUNG + VERKAUF :  
**VERENA ERNI**

**SCHINNAS**  
7550 **SCUOL**

TEL. 081 864 17 56  
FAX. 081 864 86 72  
[www.verenaerni.ch](http://www.verenaerni.ch)



[www.gasthaus-mayor.ch](http://www.gasthaus-mayor.ch)  
+41 81 864 14 12  
**Natur Pur in S-charl**

Täglich Pferdeschlittenfahrten und jeden Freitag Abend Fondueplausch im Gasthaus Mayor



**Kinderboutique**  
ab 9. Januar 23  
**TOTAL AUSVERKAUF**

**Lolipop**

-30%      -50%      -70%

Center Augustin 7550 Scuol Tel. 081 864 03 45



**Neue Drucksachen?**

Tel. 081 837 90 90  
[info@ganmetamedia.ch](mailto:info@ganmetamedia.ch)

**Unterricht**

**Top Ausrüstung**

**Vermietung**

Die Langlaufspezialisten in Scuol.  
[manarol.ch](http://manarol.ch)



**Kauf & Verkauf von Immobilien**

Wir sind für Sie da  
Rufen Sie uns an

7550 Scuol  
Tel. +41 81 860 37 42 • Luigi Olivetti  
[scuol@engelvoelkers.com](mailto:scuol@engelvoelkers.com) • [www.engelvoelkers.ch](http://www.engelvoelkers.ch)



**ENGEL & VÖLKERS**

**WELCHE FARBE HAT DEIN WINTER?  
BEI UNS FINDEST DU SIE GARANTIERT!**

Malergeschäft und Gipsarbeiten  
Carrosserie und Autospritzwerk  
Sonnenschutzsysteme  
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

**Not Neuhäusler GmbH**

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol  
Mobil 079 300 57 73, [info@not-neuhaeuster.ch](mailto:info@not-neuhaeuster.ch)



carrosserie suisse

**LAMPERT-GUARDA**  
LAVUORS IN METAL  
Leben mit Metall und Feuer

**FUSCHINA DA GUARDA**  
Kunst- und Bauschmiede,  
Showschmiede und Ausstellung,  
öffentliche Kantine und Cafeteria

[LAMPERT-GUARDA.CH](http://LAMPERT-GUARDA.CH)



Foto by Mayk Wendt

**CUARDA KRAUTER**  
CORNELIA JOSCHE

**BLÜTEN & KRÄUTER MANUFAKTUR**

Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr  
und telefonische Vereinbarung

Tel. 081 862 24 58  
[www.guarda-kraeuter.ch](http://www.guarda-kraeuter.ch)




## Winterzeit ist Brunnenbadezeit

**Sophia Bartolomei//Wer sich zur kalten Jahreszeit gerne mal ein entspanntes Bad gönnt, sollte sich das letzte Februarwochenende 2023 freihalten. Statt in der heimischen Badewanne sind Einheimische und Gäste nämlich im Dorfbrunnen Platz in Scuol Sot zu einem speziellen Badeerlebnis eingeladen.**

Am Freitag und Samstag, 24. und 25. Februar 2023, ist «Il Bügl Public» aus Tschlin zu Gast in Scuol. Wie bereits am ersten Februarwochenende wird das Wasser des Dorfbrunnens Platz erneut von 16.00 bis 20.30 Uhr auf angenehme Badetemperatur geheizt. Ein im Brunnen platzierter Holzofen erwärmt dabei das Wasser nach und nach. So wird das eisig anmutende Winterbad auch für Warmduscher\*innen zum geselligen Badevergnügen. Wer abgehärtet und kälteresistent ist, darf selbstverständlich auch im nicht beheizten Teil des Brunnens Platz nehmen oder sich an einem gesundheitsfördernden Wechselbad versuchen. Das Projektteam, bestehend aus der Kulturinitiative Somalgors<sup>74</sup>, dem Café Ajüz und der Ferienregion Engadin Scuol Zernez, lädt aber nicht nur zum Baden, sondern genauso zum gemütlichen Beisammensein ein. Egal ob Wassernixe oder Landratte, alle kommen auf ihre Kosten: Die gemütliche Atmosphäre lässt sich nämlich auch ausserhalb des Brunnens bei einem Becher Glühwein, einem

Schluck Mineralwasser der Sotsass-Quelle oder im Café Ajüz bei einer heissen Suppe und hausgemachtem Brot geniessen.

### **Dorfbrunnen als historischer Treffpunkt**

Die Idee, den Dorfbrunnen mithilfe des Winterbads zum Treffpunkt für Einheimische und Gäste zu machen, kommt nicht von ungefähr: Schon zu früheren Zeiten kam den Brunnen in den Engadiner Dörfern eine zentrale Bedeutung zu. Sie waren Wasserlieferant, Waschtrog, Viehtränke und Treffpunkt zugleich; ein Grossteil des Alltags spielte sich dort ab. Von der Wichtigkeit der Brunnen zeugen heute noch kreative architektonische Ausführungen an den Häusern in der Nähe der Brunnen: Wo immer möglich, wurde in den Gebäuden ein Fenster mit Sicht auf den Brunnen eingelassen und sei es auch noch so klein gewesen. In Scuol wird der Stellenwert dieser Wasserstellen noch dadurch verstärkt, dass viele von ihnen natürliches Mineralwasser



führen – das kostbare Nass, welches dem Kurtourismus in der Region zu internationaler Bekanntheit verholfen hat. Gäste aus Nah und Fern liessen hier mittels Bade- und Trinkkuren ihre Leiden behandeln. Nun, da wir über Wasseranschluss und Waschmaschine verfügen, uns mehr in den sozialen Medien als auf dem Dorfplatz treffen und uns bei der Behandlung von Krankheiten auf die moderne Medizin verlassen, laufen die Dorfzentren und deren Brunnen Gefahr, ihre Bedeutung zu verlieren. Dieser Anlass soll deshalb dazu beitragen, Einheimische und Gäste an den sozialen Stellenwert der Brunnen und die Wichtigkeit der

Beim Brunnenbad fungiert der Brunnen wie zu früheren Zeiten als Treffpunkt. (Foto: Michelle Zbinden)



zwischenmenschlichen Interaktion zu erinnern. Dieses Konzept hat sich in ähnlicher Form schon vor gut vier Jahren in Tschlin bewährt. Im Sommer 2018 wurde mit dem Projekt «Il Bügl Public» der Bügl Sura zur kleinen, aber feinen Wellness-Oase und hat Anwohner\*innen und Vorbeigehende gleichermaßen beeindruckt.

#### Gut für die Gesundheit

Das winterliche Brunnenbad ist aber nicht nur ein abwechslungsreiches Abendprogramm, sondern hat gemäss verschiedenen Studien im Falle des Wechselbads auch positive Auswirkungen auf die Gesund-

heit. Der Temperaturwechsel führt zu einer Erweiterung und Verengung der Blutgefässe: Bei Wärme weiten sie sich, durch den Kältereiz ziehen sie sich schlagartig wieder zusammen. Dadurch wird plötzlich eine grosse Menge Blut Richtung Herz gepumpt, der Blutdruck steigt an und der Kreislauf wird angeregt. Wechselbäder trainieren ausserdem unsere Gefässmuskulatur und wirken sich positiv auf das Immunsystem aus. Achtung: Bei Herzproblemen und Bluthochdruck wird von einem Wechselbad ausdrücklich abgeraten.

[engadin.com/engadiner-brunnenbad](http://engadin.com/engadiner-brunnenbad)

#### DAS BADERITUAL SCHRITT FÜR SCHRITT

- Ziehen Sie sich Ihre Badesachen an, packen Sie Handtuch und Bademantel ein und begeben Sie sich zum Dorfbrunnen Platz in Scuol.
- Grüssen Sie mit «allegra» oder «buna saira» freundlich in die Runde und leisten Sie somit einen Beitrag zur guten Stimmung.
- Nehmen Sie in der Chasa Ajüz (1. Stock) eine ausgiebige Dusche und deponieren Sie Ihr Handtuch in der geheizten Jurte neben dem Brunnen.
- Schnappen Sie sich einen Trinkbecher und füllen Sie ihn mit dem Mineralwasser der Funtana da Sotsass.
- In der anderen Hand ist noch Platz für einen Becher Glühwein – und dann ab in den Brunnen!
- Starten Sie mit einem entspannten Bad im Warmwasserbecken und lernen Sie Ihre Mitbadenden kennen.
- Mutige vollenden das Wechselbad mit einem Sprung ins kalte Nass und nehmen an unserem Wettbewerb teil: Teilen Sie hierfür ein entspanntes Bild von sich im Eisbad und markieren Sie @engadinscuolzernez / #engadinized. Zu gewinnen gibt es vier Eintritte ins Bogn Engiadina.
- Wiederholen Sie das Baderitual nach Belieben.
- Nach einer warmen Dusche lassen Sie den Abend bei einer heissen Suppe und hausgemachtem Brot im Café Ajüz ausklingen.

# + ALPRAUSCH

Center Augustin  
Scuol – 081 860 08 67  
scuol@alprausch.ch

ARCHITECTURA

VULPI

racpr vulpi  
bün c'architectura  
7545 guarda  
tel.: 081 862 20 30  
fax: 081 862 20 31  
info@vulpi.guarda.ch  
www.vulpi.guarda.ch

 **TSCHENETT**  
OFEN PLATTEN

*Mehr als nur heisse Luft.*



25. 2. 2023  
ab 15.00 Uhr  
Parkplatz Motta  
Naluns, Scuol  
[www.events-scuol.ch](http://www.events-scuol.ch)

77 BOMBAY STREET  
(MATT & ESRA)



VOLXROCK



SUPPORT:  
DIABOLICS  
DJ BLACKY



**MALEN  
LACKIEREN  
GESTALTEN**



**MICHELUZZI**

CH-7554 Sent  
Tel. +41 81 860 21 68  
[info@micheluzzi.com](mailto:info@micheluzzi.com)  
[www.micheluzzi.com](http://www.micheluzzi.com)

\*ehemals  
Andrea Buchli



Im „La Chadafö“  
verwöhnen wir Sie  
mit frischen regionalen  
Spezialitäten aus  
unserer Saisonkarte.

Karten und Öffnungszeiten  
finden Sie unter: [lachadafoe.ch](http://lachadafoe.ch)

Nur 200 m von der Talstation entfernt  
Reservieren Sie unter +41 (0)81 861 11 11



Weitere  
Infos unter:

[altana.ch](http://altana.ch)

# Central-Garage Denoth AG

SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge  
Service

Waschanlage



AVIA

Tankstelle

Premio Partner  
GOODYEAR

[www.garage-denoth.ch](http://www.garage-denoth.ch)

# COFOX

Office



Bürotechnik für schlaue Füchse

Drucklösungen nach Mass  
Dokumenten-Management  
Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

**Scuol:** Tel. 081 850 23 00

**Zizers:** Tel. 081 307 30 30



**WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.**

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

[www.cofox.ch](http://www.cofox.ch)



## BOOT FITTING

STROLZ | FISCHER VACUUM | BOOTDOC



Stradun 328a  
CH-7550 Scuol  
+41 81 864 18 17

Plaz  
CH-7551 Ftan  
+41 81 864 18 19

[www.jon-sport.ch](http://www.jon-sport.ch)  
[info@jon-sport.ch](mailto:info@jon-sport.ch)



Dorfszene. (Foto: Fundaziun Fotografia Feuerstein)



Beim Holzrücken. (Foto: Fundaziun Fotografia Feuerstein)

## Zeitreise mit den Feuersteins

SAST AMO?

**Jürg Wirth//Die Feuersteins waren während rund 100 Jahren die Fotodynamie in Scuol. Nun hat die Fundaziun Feuerstein sämtliche Bilder aufgearbeitet und einen grossen Teil davon auf einer Website zugänglich gemacht.**

Früher brauchte es für Zeitreisen eine Zeitmaschine oder den Fluxkompensator von Dr. Emmett L. Brown. Heute ist das bedeutend einfacher. Es genügt ein Klick auf die Website [foto-feuerstein.ch](http://foto-feuerstein.ch), und schon ist man mitten-

drin in der Vergangenheit und im Schaffen der Fotodynamie Feuerstein aus Scuol. Den Grundstein legte Johann Feuerstein, geboren 1871. Er absolvierte eine Fotografenlehre und gründete 1898 das erste Fotogeschäft in Scuol, welches

offensichtlich gut florierte. Im Jahre 1900 kam sein Sohn Domenic auf die Welt. Auch er begann sich rasch für die Fotografie zu interessieren und absolvierte die Lehrzeit im Geschäft des Vaters. Danach schaltete er aber für



Beim Heuen. (Foto: Fundaziun Fotografia Feuerstein)

längere Zeit Lehr- und Wanderjahre ein und betrieb Foto-Geschäfte und -Ateliers in Locarno und Zuoz, bevor er dann 1931 zurück ins Geschäft des Vaters nach Scuol wechselte.

Jon und Domenic, genannt Mic, Feuerstein, geboren 1925 und 1928, waren die Söhne von Domenic und interessierten sich ebenfalls schon früh für die Fotografie. Früh stiegen sie auch ins elterliche Geschäft ein, dies allerdings aus traurigem Anlass: Denn 1946 starb erst

Johann Feuerstein an den Folgen eines Schlaganfalls und nur drei Jahre später auch Domenic, der Vater von Mic und Jon. Deshalb betrieben die beiden gemeinsam mit ihrer Mutter das Foto-geschäft weiter. Mic zeichnete sich durch einen starken Bezug zur Natur aus, was sich in seinen Arbeiten niederschlug. Jon erhielt den Auftrag, den Bau der Anlagen der Engadiner Kraftwerke fotografisch zu begleiten. Dies beschäftigte ihn rund zehn Jahre. Mic stieg 1972 aus

dem gemeinsamen Geschäft aus und wurde Kameramann beim Schweizer Fernsehen. Jon führte das Geschäft mit seiner Frau Gertrude bis 1997 weiter und war auch 20 Jahre Redaktor des ALLEGRA. Doch egal, wer von wann bis wann gelebt hat und wann aus dem Geschäft ausgestiegen ist. Auf der Website sind alle Exponenten der Fotodynastie Feuerstein mit ihren Bildern vertreten und bereit für die Zeitreise. [foto-feuerstein.ch](http://foto-feuerstein.ch)

**@rena Tech**

Scuol/Pontresina Telefon 081 861 01 02  
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22



Elektrische Kontrolle  
Prüfung von Elektrogeräten  
und Anlagen  
Beratung/Analyse/  
individuelle Lösungen



**San Jon Scuol**

Reitstall & Saloon San Jon, Scuol  
Reservierungen: 081 864 10 62  
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe. 

...Specialitàs our dal camin dal Parc Naziunal...

Engadiner Spezialitäten,  
Nusstorten und  
Birnbrote

Lavin  
**Giacometti**  
Fumaria - Pastizaria - Café

+41 (0)81 860 30 30  
giacometti-lavin.ch

**FULDERA im VAL MÜSTAIR**



**Hotel Landgasthof Staila Fuldera\*\*\***  
Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera  
Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60  
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



**@rena Tech**

Center Scuol  
Ihr Einkaufserlebnis  
auf 800m<sup>2</sup>

Service-Info 081 861 01 02  
Elektroinstallationen • Handyreparaturen  
Telematik • TV & SAT-Anlagen  
Überwachung • Gastro/ Kälte & Klima

**IMPRISA ELECTRICA**

**Arena Regional**

**Salt.** **ZURICH** **TAVERNA** **Mauri** **DROGARIA MOSCA**

Grosse Arvenmöbel-  
Ausstellung **raïna.**

**Frars Hohenegger SA**  
Via Maistra 29 – 7533 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch  
Telefon +41(0) 81 858 52 14  
info@frars-hohenegger.ch

**SPORT CHAMPATSCH SENT**

Shop Rent Service

Ski Alpin Bike Wandern Running

Plaz 142,  
7554 Sent  
Tel. 081 864 13 10  
www.sportchampatsch.ch

In Scuol  
unverpackt  
einkaufen.

**BUTIA LA STRIETTA**



Stradun 335A  
7550 Scuol  
+41 81 864 70 70  
www.lastrietta.ch

*Interieur Horath*

Polstererei · Vorhangsmontagen · Technische Vorhänge

Livia Horath  
Via da Manaröl 618  
7550 Scuol  
Tel. +41 79 435 56 51  
www.interieur-horath.ch  
info@interieur-horath.ch



## Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



· Engadiner Spezialitäten  
· traditionelles Gebäck

**Wo der Beck noch Beck ist!**

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93  
www.baecerei-claluena.ch



www.innside-dramatherapie.ch  
mail: info@innside-dramatherapie.ch  
Natel: 077 496 98 26

**Reden ist Silber –  
Theater ist Gold**

**chi discorra  
semna –  
chifa  
teater  
racoglia**

**Theaterworkshop in Scuol**  
immer samstags

Zeit: von 10:00 – 11:30 (Erwachsene)  
von 14:30 – 16:00 (Kinder)

immer montags

Zeit: von 19:30 – 21:00 (Paare)

Anmeldung: bis Vortag 17:30 per Mail  
Wo: Stradun 197, Center Augustin

**GNIR INSEMBEL!**

**KOMM AUCH!**

**LET'S MEET!**

**Mittwoch 22. März 2023**  
**Schnuppernachmittag am HIF**

Für regionale, kantonale, ausserkantonale  
und internationale Schülerinnen und  
Schüler und deren Eltern

**Programm**

15:00 bis 16:00

Begrüssung und Führung durch die Schulräume,  
Aufenthaltsräume, Speisesaal und Sportbereich.

16:00 bis 17:00

Probelektionen mit viel Spass und Spiel in den  
Fächern: Sport, Kunst und Naturwissenschaften.

17:00 bis 18:00

Informationsaustausch und Fragestunde.

Interessierte Schülerinnen und Schüler, welche  
die Aufnahmeprüfung 2024 machen wollen,  
sind zu diesem Anlass mit ihren Eltern  
auch herzlich willkommen.

Anfangs Juni ist ein weiterer Schnuppernachmittag  
mit detailliertem Programm für den Vorkurs  
2024 geplant und wird rechtzeitig publiziert.

Anmeldung mit Angaben zu Anzahl Personen  
bis 15. März 2023 an: [info@hif.ch](mailto:info@hif.ch)





In Vnà gibt es ein begehrtes Wörterbuch, erstellt vom Dorfmuseum Vnà und der «dicziunari rumantsch». (Foto: Andrea Badrutt, Chur)



THEMA

## Romanisch wird einfacher

Jürg Wirth//RTR (Radiotelevisiun Svizra Rumantscha) ist mit einem Übersetzungstool am Start, und Gion Tscharner aus Zernez hat zusammen mit Riet Felix daselbst ein Korrekturprogramm auf Vallader entwickelt. Muss man also gar nicht mehr Romanisch lernen?



Da müht man sich als Zugezogener im romanischen Sprachgebiet und der wunderbaren Sprache Unkundiger jahrelang in ebendieser Beziehung ab. Man besucht Einzelstunden, Romanischkurse, ackert gefühlt alle Bände von Lingia Directa durch, betreibt mit den Einheimischen munter Konversation im realen Leben und all das nur, weil man einige Jahre zu früh dran ist.

Etwa 20 Jahre zu früh dran, in meinem Fall genauer gesagt. Denn jetzt hat RTR ein Übersetzungstool für Romanisch entwickelt. Das heisst, entwickelt hat es eigentlich TextShuttle, in enger Zusammenarbeit mit RTR. TextShuttle ist ein Spin-off der Universität Zürich und hat sich auf die maschinelle respektive automatische Übersetzung von Texten spezialisiert. Dabei werden modernste Technologien und vorhandene Sprachressourcen genutzt.

RTR und TextShuttle starteten erst eine Testphase, während derer sie sich intensiv mit der Übersetzung vom Romanischen ins Deutsche befasst haben. Durchaus erfolgreich, wie sich zeigte, denn der Computer respektive

dessen künstliche Intelligenz erkannte alle Idiome und Rumantsch Grischun als Ausgangssprache. So weit, so gut. Geht es aber darum, eine andere Sprache, sprich Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch auf Romanisch zu übersetzen, so erscheint der romanische Text – jetzt müssen die Mitglieder von Pro Idioms ganz stark sein – in Rumantsch Grischun. Im Gegensatz aber zu zweitklassigen Übersetzungsprogrammen, wie sie beispielsweise in den sozialen Medien gang und gäbe sind, produziert das Tool keine Nonsenstexte. Die Übersetzungen stimmen haargenau, soweit ich das mit meinen Rumantsch-Grischun-Kenntnissen beurteilen kann. Eindrücklich auch, dass die Übersetzung respektive der romanische Text simultan mitläuft. Dabei lässt sich das System auch nicht von Schreibfehlern irritieren, sondern übersetzt knallhart und richtig. So zum Beispiel den Satz: «Am Morgen früh mussk it ufstehen» in «La damaun marvegl ston ins levar». «Maximum respect» sag ich da nur.

### Romanisch für alle

Doch nicht nur des Romanischen nur halbwegs Kundige wie zugezogene Unterländer freuen sich über das neue Tool, sondern auch Nicolas Pernet, seines Zeichens Direktor von RTR. Denn er will dem Publikum einen Mehrwert bieten, was mit dieser Technologie nun auch möglich ist. Denn jetzt ist es relativ einfach, Sendungen zu Untertiteln, womit die Reichweite und das Verständnis von RTR um ein Mehrfaches steigen dürfte. Doch der Direktor denkt nicht nur an seinen eigenen Betrieb, sondern weiter. Er kann sich gut vorstellen, diese Technologie der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, woran sein Unternehmen gemeinsam mit TextShuttle arbeite. Davon könnten dann nicht mehr nur Privatpersonen, sondern auch viele Gemeinden profitieren. Und ja, das entwickelte System beruht auf künstlicher Intelligenz. Dem Sprachmodell wurden während Wochen immer wieder bestehende Übersetzungen gezeigt, und im Gegensatz zur natürlichen Intelligenz kann

sich der Computer die Übersetzungen eben merken und vergisst sie nie mehr. So erweitert er sein Wissen täglich und stündlich und kann immer mehr und immer besser übersetzen.

### Korrekturprogramm aus Zernez

Wo wir doch vorhin kurz bei den Gemeinden waren, die von diesem Tool profitieren könnten, so gilt es zu sagen, dass die Gemeinden, und vor allem die Gemeinde Zernez, schon heute profitieren können. Die Gemeinde Zernez als Erstes von Gion Tschärner, der praktischerweise gegenüber der Gemeindeverwaltung wohnt. Tschärner ist Redaktor und Verfasser des Dicziunari Rumantsch im Idiom Vallader und also ausgewiesener Kenner der romanischen Sprache. Deshalb war schnell klar, an wen sich die Leute auf der Gemeindeverwaltung in Zernez wenden konnten mit ihrer neuen Idee. Denn Riet Felix und Corsin Scandella kamen auf die Idee, ein Korrekturprogramm im Idiom Vallader zu entwickeln. Wobei entwickeln vielleicht etwas hochgegriffen ist. Zumindest Felix wehrt in aller Bescheidenheit ab. Jedes Korrekturprogramm sei mit der Möglichkeit ausgestattet, neue Wörter aufzunehmen. Diese Möglichkeit machte er sich, gemeinsam mit Gion Tschärner, zu eigen. Dem Romanisch-Sachverständigen oblag es dabei, sämtliche im Idiom Vallader bekannten Wörter zusammenzutragen. Bei den Verben genügte der Infinitiv nicht, es war jede einzelne Person in allen möglichen Zeiten vonnöten. Und Tschärner füllte diese mit unermüdlicher Geduld und nie nach-

lassender Präzision in stunden- ja wochenlanger Kleinarbeit in Excel-Tabellen ab. Diese speiste dann Riet Felix ins Korrekturprogramm ein. Er testete das Ganze immer wieder, füllte neue Wörter ab, bis schliesslich alles fürs Erste komplett war. Allerdings ist das Ganze nie komplett, sondern im stetigen Wandel begriffen, oder eher stetigen Wachstum, gefördert von natürlicher Intelligenz respektive natürlichem Fleiss.

Und auch dieses System ist gedacht für die breite Öffentlichkeit. Bereits in mehreren Gemeindeverwaltungen laufe dieses Korrekturprogramm, sagt Riet Felix. In einigen Schulen würde

das Programm – auch von den Lehrpersonen – ebenfalls eingesetzt, erklärt Felix dem darob etwas erstaunten Schreibenden.

Doch trotz allen Erleichterungen: Selbstverständlich ist es immer noch besser, wenn man die Sprache von Grund auf erlernt. Also in Einzelstunden, im Klassenunterricht, mit Lehrmitteln und durch muntere Konversation auf der Strasse. Überprüfen kann man das Gelernte dann mit den beiden elektronischen Helferchen.

Hier geht's zum Übersetzungstool: [try.rumants.ch](http://try.rumants.ch)

Das Korrekturprogramm gibt's unter folgender Adresse: [pledari@bluewin.ch](mailto:pledari@bluewin.ch)



Foto © Markk Weidit

**TOUR DICH FIT**  
mit einer grossen Auswahl renommierter Marken wie Dynafit, Dynastar, Black Diamond, Ortovox, Schöffel, Millet oder La Sportiva. Herausforderung angenommen!

**MARCO**  
SPORT DA MUNTOGNA

Dein Spezialist für Skitouren, Trailrunning und Bergsport.  
[www.marco-sport.ch](http://www.marco-sport.ch)

## Schon heute an die Zukunft denken – Pensionskassenausweis lesen und verstehen



**Was immer Ihr Ziel ist.**  
Mit den passenden Vorsorge-  
lösungen machen wir den  
Weg frei für mehr finanzielle  
Unabhängigkeit nach der  
Pensionierung.

**Das Altersguthaben und die Leistungen der Pensionskasse sind ein wesentlicher Bestandteil der Vorsorge. Wie es darum steht, zeigt der persönliche Pensionskassenausweis.**

Jährlich flattert er ins Haus von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern: Der persönliche Pensionskassenausweis. Gespickt mit Zahlen und Fachbegriffen ist man allerdings verleitet, ihn gleich wieder zur Seite zu legen. Dabei ist der Pensionskassenausweis eines der wohl wichtigsten Dokumente, wenn es um die eigene finanzielle Sicherheit und Zukunft geht. Er beantwortet zentrale Fragen der persönlichen Vorsorge:

- Kann ich meinen jetzigen Lebensstandard im Alter halten?
- Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten?
- Wie kann ich schon heute von finanziellen Vorteilen profitieren?

- Wird mein Traumhaus einmal Realität?
- Wer sorgt für meine Liebsten, wenn ich nicht mehr bin?
- Was ist, wenn ich nicht mehr arbeiten kann?

Es lohnt sich deshalb immer, den Pensionskassenausweis genauer unter die Lupe zu nehmen.

Allerdings ist die Pensionskasse nur ein Teil der persönlichen Vorsorge. In Zeiten, in denen die erste (AHV/IV) und die zweite Säule (Pensionskasse) unter Druck stehen und die politischen Diskussionen zum Vorsorgesystem anhalten, rückt insbesondere die private Vorsorge immer mehr in den Fokus. Möchte man seinen Lebensstandard auch im Alter gesichert wissen und sich auch dann noch den einen oder anderen Traum erfüllen, kommt man um eine private Lösung schlicht nicht mehr herum. Und

was in den Überlegungen vielfach vergessen geht: Die freiwillige private Vorsorge ist mehr als das «Sparen fürs Alter»; sie legt den Grundstein für die finanzielle Sicherheit von morgen. Damit Pläne, Wünsche und Träume wahr werden, lohnt sich eine frühzeitige Investition in die dritte Säule.

### Digitaler Event: «Pensionskassenausweis – alles, was Sie wissen sollten»

Am 9. März 2023 nehmen Raiffeisen-Vorsorgeexperten den Pensionskassenausweis genauer unter die Lupe.

**Melden Sie sich jetzt kostenlos an:**  
[raiffeisen.ch/vorsorgen/digitaler-event](https://raiffeisen.ch/vorsorgen/digitaler-event)



**Roman Florinett**  
Mitglied der  
Bankleitung &  
Leiter Finanz- und  
Vorsorgeberatung

**Banca Raiffeisen  
Engiadina Val Müstair**

Plaz 86, 7530 Zernez,  
T direkt: 081 836 31 08  
[roman.florinett@raiffeisen.ch](mailto:roman.florinett@raiffeisen.ch)

→ engadin.com

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

## Die Gemeinde Zernez

### **Brail, Zernez, Susch, Lavin**

- Zernezer Volkslanglauf am 19. Februar 2023
- Langlaufrennen Maloja – Zernez am 25. Februar 2023
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Langlaufloipe Ginarsun – Lavin – Susch – Zernez – Maloja
- Internationale Kunst im Muzeum Susch



Das **Bündner Monatsblatt** ist ein traditionsreiches Periodikum, das seinen Leserinnen und Lesern vielfältige Beiträge zur Kultur in Graubünden bietet. Es erscheint viermal jährlich. Die Herausgeberschaft liegt in den Händen des Instituts für Kulturforschung Graubünden.

#### Aboverwaltung

+41 81 837 90 00 | [info@gammetermedia.ch](mailto:info@gammetermedia.ch)  
[www.gammetermedia.ch](http://www.gammetermedia.ch)

#### Abonnements

Fr. 65.– Schweiz  
 Fr. 90.– Ausland  
 Fr. 60.– VBK-BHS-Mitglieder

#### Einzelheft

Fr. 18.–

## Klein, aber fein – Familienbad Zernez



[www.familienbad.ch](http://www.familienbad.ch)

**Zernez**  
 Das Tor zum Nationalpark.  
 Parc National Suisse.





Das Geläute von Kuhglocken, der Knall von Peitschen und Kinder in leuchtend blauen Chalandamarz-Hemden mit Halstuch und roten Zipfelmützen – das ist Chalandamarz. Während der Brauch ursprünglich die Jahreswende zelebrierte, kündigt er heute den Frühling und damit das Ende der kalten Jahreszeit an. Im Rahmen dieser Tradition finden am und um den 1. März 2023 verschiedene Anlässe im Unterengadin und Val Müstair statt. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Umzügen finden Sie unter:

Chalandamarz im Unterengadin: [engadin.com/chalandamarz](http://engadin.com/chalandamarz)  
Chalandamarz im Val Müstair: [val-muestair.ch/chalandamarz](http://val-muestair.ch/chalandamarz)

Mit Glocken und Schellen ziehen die Kinder und Jugendlichen durch die Dörfer.

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)





LAUTERBACH

SAMMALM-B  
BAUMISCH

SAMMALM  
DORF

SAMMALM-  
PLAN

SAMMALM-  
LARET

SAMMALM-  
COMRATSCH

LAUTERBACH

FRU  
LAUTERBACH

LAUTERBACH

SEHT

LAUTERBACH

MARTINI

LAUTERBACH

LAUTERBACH

LAUTERBACH

SCHUL

LAUTERBACH

RAMOSCH

STEIN

LAUTERBACH

LAUTERBACH

LAUTERBACH

S-CHARL

LAUTERBACH

MALS

TSCHEK

LAUTERBACH

TAUERERS

LAUTERBACH

FALDERN

LAUTERBACH

LAUTERBACH

MUSAR

LAUTERBACH

LAUTERBACH

ST. MARIA

LAUTERBACH

LAUTERBACH

# Die beste künftige Fachfrau Gesundheit des Kantons ist Unterengadinerin

Ladina Kirchen von Center da sandà Engiadina Bassa erreichte an den kantonalen Berufsmeisterschaften der lernenden Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit (FaGe) den ersten Platz.



Die Freude war gross, als Ladina Kirchen erfuhr, dass sie gemeinsam mit ihrer Klassenkameradin Selina Kunfermann vom Spital Thusis die kantonalen Berufsmeisterschaften gewonnen hat. «Ich hätte das nicht erwartet und bin sehr froh darüber», sagt sie mit einem strahlenden Lächeln. Insgesamt elf Lernende Fachfrauen Gesundheit hatten sich während drei Monaten für diesen Wettkampf vorbereitet. Sie alle sind im dritten Lehrjahr und absolvieren ihre Ausbildung im Pflegeheim, im Spital oder in der Spitex - oder eben wie Ladina Kirchen und alle anderen Lernenden des Center da sandà Engiadina Bassa in allen drei Bereichen. Als die junge Frau aus Tschlin sich für den Beruf Fachfrau Gesundheit entschied, erfolgte dies primär, weil sie in der Heimat bleiben und in ihrer Ausbildung Rätoromanisch sprechen wollte. Die Option, ein Jahr in verschiedenen Betrieben des Gesundheitszentrums ausgebildet zu werden, überzeugte sie zudem. Ob Altersheim, Spitex oder Spital - ihr hat es rückblickend überall gefallen. Nun heisst das nächste Ziel Lehrabschlussprüfungen und dann kommen Fahrprüfung, Jagdprüfung und Berufsmatura.

## EINE SINNVOLLE ARBEIT

Der berufliche Erfolg von Ladina Kirchen ist unter anderem auch der professionellen Vorbereitung durch die Bildungsverantwortliche Sonja Schmidt zu verdanken. Sie freut sich für ihren Schützling. Insgesamt sieben junge Menschen machen ihre Lehre in verschiede-



Ladina Kirchen | Lernende Fachfrau Gesundheit (FaGe) und Sonja Schmidt | Ausbildungsverantwortliche CSEB

nen Abteilungen des CSEB, dies in verschiedenen Lehrjahren. «Je nachdem, wie stark die Jahrgänge sind, hat es mehr oder weniger Interesse an unseren Lehrstellen», informiert Sonja Schmidt. Hinzu kommen Erwachsene, die eine berufsbegleitende Ausbildung absolvieren. Generell stellt die Bildungsverantwortliche fest, dass nach der Corona-Pandemie die Wertschätzung und damit auch die Stellung des Berufs in der Bevölkerung gestiegen ist. «Aber auch die Anforderungen haben zugenommen», betont sie. «Wer diesen Beruf wählt, möchte den Kontakt mit den Menschen haben und einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen», so Sonja Schmidt. Bei der 18-jährigen Ladina Kirchen trifft diese Einschätzung komplett zu. «Ich bin gern unter Menschen und empfinde Befriedigung, ihnen zu helfen», sagt sie.

## VIEL UNTERSTÜTZUNG

Sonja Schmidt ist als Ausbildungsverantwortliche für die Koordination aller Lernenden im

gesamten CSEB zuständig. Sie ist das Zwischenglied für Schule, betriebliche Kurse, Eltern, Betrieb, Berufsbildner und Lehrlinge. «Ich ziehe alle Fäden», meint sie. Sie erhält jedoch tatkräftige Unterstützung von den Berufsbildnern in den einzelnen Betrieben/Bereichen des CSEB. Die Berufsschule befindet sich in Chur. In den ersten beiden Lehrjahren gibt es zwei Schultage, im dritten Jahr ist es nur noch ein Schultag. Im März finden die Lehrabschlussprüfungen statt. Mit dem Sieg an den kantonalen Berufsmeisterschaften hat Ladina Kirchen das Ticket für die Berufsschweizermeisterschaft FaGe vom September in Delsberg geholt. Die Siegerin dieses Wettkampfs reist dann 2024 an die World Skills nach Lyon in Frankreich. Was die junge Engadinerin nach der Berufsmatura machen möchte, weiss sie noch nicht. «Vielleicht wäre es mal gut, vom Tal wegzugehen, aber ich weiss, dass mein Herz immer dableibt», meint sie lächelnd.



Plan dal Növ im Sommer. (Foto: zvg)



Plan dal Növ im Winter mit dem Maiensäss vom Schellen-Ursli-Weg. (Foto: zvg)

## Plan dal Növ in Guarda

Maria Louises Lieblingsort in Guarda ist Plan dal Növ, eine Waldlichtung mit Feuerstelle oberhalb des Dorfes.

Plan dal Növ ist ein Ort der Ruhe, und gleichzeitig ist es ein Kraftort. Heute ist Plan dal Növ auch eine Station auf

dem Schellen-Ursli-Weg, und alle geniessen diesen schönen Ort.



45

Maria Louise Meier kam mit ihrer Familie vor bald 35 Jahren nach Guarda und fühlte sich hier sehr wohl. Ihnen gehörte die Pension Val Tuoi, welche sie 22 Jahre führten. Seit gut 10 Jahren macht sie die Dorfführungen in Guarda und seit einigen Jahren ist sie auch als Aushilfe im Volg tätig. Nun geht sie in Pension und freut sich auf noch viele schöne Jahre in Guarda. Auf diesem Bild ist Maria Louise Meier auf einer Wanderung zum Lai Blau im Coronasommer 2021, im Hintergrund der grosse und kleine Piz Buin. (Foto: zvg)

### SO KOMMT MAN HIN:

Am Dorfrand von Guarda führt ein Weg hoch ins Val Tuoi. Bei der ersten Wegkreuzung biegt der Weg nach rechts ab. Achtung, hier können im Winter Schlittler\*innen unterwegs sein. Am Waldrand angekommen, führt der mittlere Weg nach Norden bis Plan dal Növ. Der Aufstieg dauert ca. 40 Minuten.

### Koordinaten:

46.78233379579664, 10.160720713676575

Scannen und Karte anzeigen



## Dal Stay at home al Homestay per imprendder rumantsch!

Linard Martinelli//**«Restai a chà!» ans vaivna dit avant bod trais ons. «Star pro üna famiglia a chà», es üna buna pussibilità per imprendder bain la lingua da qua! O megllder dit – füss – perche chi nun es simpel da tillas chattar.**

### Imprennder rumantsch i'ls cuors da stà...

... e star pro üna famiglia per güsta imprendder amo plü intensiv. Sco chi fan bod tuot quellas e quels chi vöglian o ston imprendder ün pa megllder üna lingua estra. Schi van perquai in Gronda Bretagna o forsa i'ls Stadis Units da l'America ad imprendder inglais o inclur per imprendder frances. In tschertas regiuns guadognan quellas *landladies* o quels *messieurs* alch sperapro cun dar suottet a studentas e students da lingua. In spordschond apunta quists homestays. Schi, cuors intensivs dad inglais daja plü o main tuot on e na be d'ürant üna, duos o trais eivnas singulas.

E listess crescha la dumonda eir pro partecipantas e partecipants dals cuors intensivs da stà, cha la Lia Rumantscha organisescha eir quist on per l'Uniu dals Grischs l'ultima'eivna da lügl a Scuol. E sco minch'on eschna darcheu in tschercha dad adressas da personas

indigenas chi füssan prontas da dar albiereg a personas chi vöglian abitar d'ürant noss cuors da stà pro Rumantschas e Rumantschs. Ils cuors sun bain chargiats cun chant la bunura, lecziuns da lingua fin sur mezdi e program accumpagnant davomezdi e d'saira.

Tuottüna crescha pro las partecipantas ed ils partecipants il giavüsch da pudair viver cun o sper inchün da qua ün minchadi rumantsch, almain per ün'eivna, ad ün crescher. Per pudair cuntantar quella dumonda, dovraina però il sustegn da personas chi han forsa üna stanza superplü e gust da s'intrategner cun glieud chi ha plashair dad imprendder nossa lingua!

Cha quel giavüsch es quia vezzaina eir vi dal success dad a *Sent be rumantsch*. Chi nun es be simpel da realisar, muossan eir ils müdamaints chi sun gnüts fats. Impè cha las partecipantas ed ils partecipants stan pro familias, s'haja pudü crear üna sort campus in üna chasa cun abitaziuns da vacanzas.

Ils cuors intensivs cha la Lia Rumantscha organisescha per l'Uniu dals Grischs, vegnan realisats immez la stagiun ota, quai nu facilitescha natüralmaing ün'organisaziun analoga.

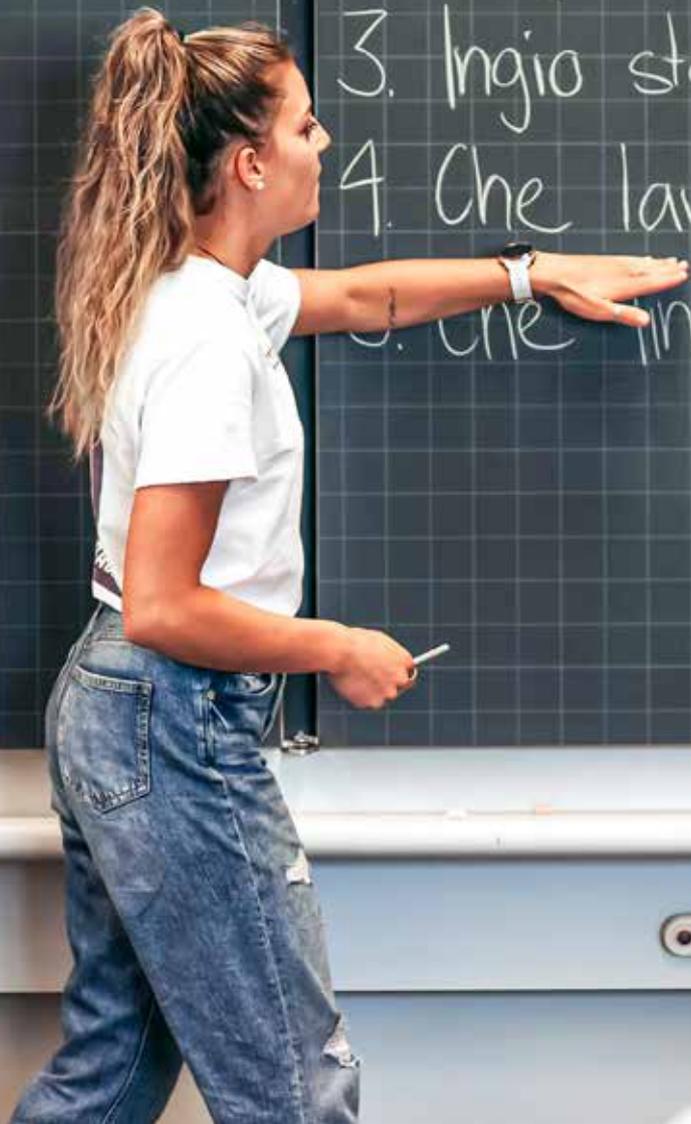
Daplü infuormaziuns davart ils cuors intensivs ed eir ulteriuras sportas da scolaziun as chatta sün [www.curs.ch](http://www.curs.ch)

### «Bleiben Sie zu Hause!»

*Es ist fast drei Jahre her, dass diese Maxime des Bundesrates sogar vertont wurde. Nun, ein grosser Hit ist es nicht geworden. Dass die Gäste – vor allem in der letzten Juliwoche – zu Hause bleiben, ist aber so gar nicht in unserem Interesse. Ganz im Gegenteil!*

*Eher interessant ist ein Homestay, also der Aufenthalt bei einer Gastfamilie, falls Sie in den Sommerferien in Scuol Romanisch lernen möchten. Die Kurse werden in der letzten Juliwoche durchgeführt, mehr Informationen finden Sie auf [www.curs.ch](http://www.curs.ch).*

1. Co hast tū nom?
2. Dingionder est tū?
3. Ingio stast tū?
4. Che lavurast tū?
5. Che linguas discuorrast tū?





## Die Gemeinde Samnaun

### Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl mit 239 Pistenkilometern
- Kinderland «WinterBlumenTraum»
- Natureisplatz Samnaun
- Erlebnisbad «Alpenquell» – Badespass und Saunalandschaft
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops

→ [samnaun.ch](https://www.samnaun.ch)

Herstellung von eigenen Produkten in der Drogaria Mosca!

## Von Hexen und Alchemisten

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht wie die Drogistinnen der Drogaria Mosca ihre Heilmittel herstellen? Sie haben nun die Möglichkeit selber Produkte herzustellen, bei sich zu Hause mit einem Rezept der Dogerieprofis!

Alchemisten versuchten aus diversen Stoffen Edelmetalle herzustellen, was natürlich nicht gelang.

So genannte Hexen haben im Mittelalter aus Kräutern, Früchten, Gemüsen etc. natürliche Medikamente hergestellt. Für die Kirche war das damals «Hexenwerk», heutzutage stellen Drogist:innen solche Heilmittel aus natürlichen Inhaltsstoffen legal her.

Im Gegensatz zu den Alchemisten gelangen die Vorhaben der Drogist:innen.

### Moderne Hexen

«Natürlich hat unser Drogistenberuf nichts mit Hexerei zu tun. Was jedoch stimmt, ist, dass wir durchaus auch aus natürlichen Stoffen Heilmittel produzieren können.

In der vierjährigen Lehre lernt man das Handwerk Heilmittel herzustellen.

In unserem Labor verarbeiten wir viele einheimische Produkte auch mit dem Ziel Zusatznutzen für den Kunden zu schaffen» sagt Isabella Mosca Besitzerin der Drogaria Mosca.

### Ihre eigene Lippenpflege als Rezept

Im Jubiläumjahr hat die Drogaria Mosca jeden Monat eine Überraschung für die Kunden bereit. Ab sofort können Sie ein Set, mit welchem Sie zu Hause Ihr eigenes Schönheitsprodukt herstellen können, beziehen. Zum Set gehört alles was Sie brauchen um eine gute Lippenpflege für die kalten Wintertage herzustellen, inklusive Rezept.

### Ein Film zum Jubiläum

Zum 25-Jahr-Jubiläum haben wir einen Film erstellt in welchem auch die historische Produktion unserer Heilmittel gezeigt wird, heutzutage geschieht dies im hauseigenen Labor.



Folgen Sie dem Link zu unserer Webseite wo Sie den Film anschauen können und mehr zu unseren Produkten erfahren.



Gute Gesundheit wünscht Ihnen  
Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch Drogaria Mosca auf Facebook und Instagram



**DROGARIA**  
**MOSCA** SCUOL

## LIEBLINGS- REZEPT

Gian Claudio Oswald ist im Val Müstair geboren und wird im Jahr 2023 42 Jahre «jung». Er lebt seit rund 10 Jahren mit seiner Frau in Samnaun-Laret. Gemeinsam haben sie zwei Jungs, Loris (6) und Mattia (4). Seit 2005 arbeitet Gian Claudio im Unterengadin als Bürokaufmann. Einen Grossteil der Freizeit verbringt Gian Claudio an der frischen Luft. Im Winter ist er oft mit seiner Familie auf den Skipisten in Samnaun oder auf der Langlaufloipe anzutreffen. Im Sommer liegt ihm viel daran, an der frischen Luft zu sein, egal, ob auf dem E-Bike, beim Spazieren oder bei der maschinellen Bearbeitung von Holz.

## Pizokel

Dieses Gericht erinnert mich an meine Kindheit im Val Müstair. Meine Mutter hat das Gericht mit viel Freude zubereitet, und es hat jedes Mal vorzüglich geschmeckt. Meistens haben meine vier Geschwister und ich keine Reste zurückgelassen. Als Ergänzung zum Gericht eignen sich übrigens frische oder noch besser geräucherte Engadiner Würste bestens.

### Zubereitung:

Mit Mehl, Eiern, Milch, geriebenen Kartoffeln, etwas Salz und Muskatnuss einen zähflüssigen Teig herstellen. Sobald das gesalzene Wasser kocht, schabe ich mit einem Messer Teigportionen vom Holzbrett ins Wasser. Gleichzeitig bereite ich eine Gratinform vor, indem ich sie mit einer Knoblauchzehe einreibe und anschliessend mit Butter einfette. Die gekochten Pizokel werden nach und nach in die Form gefüllt. Zwischen den einzelnen Schichten verteile ich Speckwürfel. Am Schluss giesse ich den Rahm mit einem Löffel Gemüsebouillon-Pulver darüber und reibe etwas Parmesan darüber. Bei etwa 180° Umluft bleiben die Pizokel danach gute 45 Minuten im Backofen. Und voilà, das Gericht ist fertig...Bun'appetit!



### ZUTATEN

#### Für 4 Personen

- ca. 400 g Mehl
- 4 Eier
- ca. 150 ml Milch
- 4 Kartoffeln
- 150 ml Rahm und ein Esslöffel Bouillonpulver
- Muskat und Salz

Was ist Ihr Lieblingsrezept?  
Schreiben Sie uns!  
→ [allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com)

Christof Rösch, «Mister Nairs», geht in seine letzte Saison als künstlerischer Leiter. (Foto: Mayk Wendt)

## Nairs ist der beste Ort, um Kunst zu machen

**Jürg Wirth//«Mister Nairs», Christof Rösch, gibt Ende Saison die Leitung des Nairs, Zentrum für Gegenwartskunst und Künstlerhaus, ab. Ob ihm das Aufhören schwerfällt und was er danach machen will, hat er dem ALLEGRA verraten.**

**S i e gehen in die letzte Saison als Co-Direktor und künstlerischer Leiter von Nairs. Wie ist das Befinden?**

Eigentlich sehr gut, es fühlt sich befreiend an. Zudem bin ich auch guter Hoffnung, dass Nairs weiterhin inspirierend wirkt, weil der Ort so gut ist. Ich wiederhole immer wieder: Die Vision liegt im Ort selbst. Schön wäre es, wenn die neue, junge Generation den Ort wertschätzt, diesen versteht und auch neu interpretiert.

Was mich betrifft, so werde ich Nairs oder diesen Ort nicht ganz verlassen. Ich beschäftige

mich weiter intensiv mit der Bühnenvetta. Grundsätzlich aber bin ich froh, dass ich die künstlerische Leitung von Nairs abgeben kann. Es kommt eine neue Phase für Nairs und für mich und das sehe ich auch als Chance – für beide Seiten. Zudem gibt mir dieser Schritt mehr Freiheit für mein eigenes künstlerisches Schaffen.

**Haben Sie alles gemacht, was Sie machen wollten oder gibt es noch etwas, das fehlt?**

Grundsätzlich ist man wohl nie fertig. Ich habe versucht, viel zu integrieren im Spagat zwischen dem Lokalen und dem Internationalen. Ich wollte mich unter anderem auf die Kulturlandschaft und das kulturelle Erbe des Unterengadins konzentrieren und auch einen Beitrag zu dessen Bewusstmachung leisten. Das hört nie auf. Fertig bin ich damit noch nicht, doch

in Nairs dürfen dies nun andere weiterführen. Und was gibt es für eine edlere Aufgabe, als den öffentlichen Kulturauftrag mit der persönlichen Leidenschaft zu verbinden?

Wenn es mich in Nairs noch beratend braucht, dann helfe ich gerne mit, vor allem auch bei baukünstlerischen oder handwerklichen Themen wie Kalk oder dem Engadiner Fenster generell als Nukleus für die Verlinkung mit diesem intensiven Ort. Für mich bleibt Nairs der beste Ort, Kunst zu machen. Und es muss alles getan werden, damit dies so bleibt. Solche Inseln werden immer rarer in dieser durchökonomisierten Welt.

### **Wieso hören Sie überhaupt auf?**

Ich kenne nun Nairs seit über 30 Jahren, erst als Stipendiat, später als künstlerischer Leiter. Nairs hat mein Leben massgeblich geprägt. Ich war nun gut 25 Jahre als künstlerischer Leiter in Nairs tätig, und das ist eine lange Zeitspanne, Lebenszeit. Die Pionierphase ist schon lange abgeschlossen. Inzwischen haben wir das Gebäude umfassend saniert und zu einem Ganzjahresbetrieb erweitert. Dadurch ist das Ganze aber auch institutioneller geworden. Heute sind vermehrt auch Managementqualitäten erforderlich, um den Betrieb zu führen und weiterzuentwickeln. Da gebe ich den Stab gerne weiter. Allerdings bin ich dezidiert der Meinung, dass die künstlerische

Leitung den strategisch-inhaltlichen Lead behalten muss, zusammen mit dem Stiftungsrat, selbstverständlich in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung.

### **Sind Sie, was das Management betrifft, an Ihre Grenzen gestossen?**

So kann man das nicht sagen. Ich bin offen für die Veränderungen in Nairs. Aber ich wollte Nairs nicht meinen spezifischen Fähigkeiten und Interessen unterordnen, sondern eher umgekehrt: Im Dialog mit anderen an der Vision «Ensemble Nairs» weiterarbeiten. So ist auch die «Institutionalisierung» besser zu verstehen. Trotzdem, die Gefahr, dass das Künstlerische zu kurz kommen könnte, bleibt bestehen. Es ist höchste Wachsamkeit gefordert, damit die Kunst ihre Freiheit behält und im Zentrum bleibt. Vielleicht wird ja nach mir auch die Strategie geändert, aber dies möchte ich nicht zum wiederholten Mal mitmachen. Nairs hat sich immer wieder gewandelt, jetzt geht der Wandel einfach weiter, diesmal aber ohne mich. Lieber möchte ich mich selber weiterentwickeln.

### **Dürfen Sie nachher trotzdem noch in Nairs wirken oder haben die Neuen Angst vor Einmischung?**

Die Neuen, wie Sie sie nennen, sind noch unbekannt. Das Ausschreibungsverfahren läuft. Ich hoffe schon, dass ich nachher noch in Nairs willkommen bin. Ich hatte sehr konstruktive Gespräche mit einzelnen Stiftungsräten, und ihnen

ist meine besondere Rolle sehr bewusst. Mir wurde auch suggeriert, dass ich den möglichen Wandel etwas begleiten könnte, wenn ich denn möchte. Ich sei die DNA von Nairs, hat mir einer gesagt. Tatsächlich weiss ich mittlerweile, dass gewisse Dinge gut funktionieren und andere eben nicht. Ich bin gerne bereit, meine Erfahrungen einzubringen. Die weiterhin sorgfältige Pflege wichtiger Verankerungen von Nairs in der Region und im Kanton bleiben eminent wichtig für Nairs. Insbesondere die Rumantschia muss ihren festen Platz in Nairs ausbauen.

### **Sind Sie an der Auswahl beteiligt?**

Ja. Erst stellt der Stiftungsrat ein Auswahlgremium, macht eine Vorauswahl, und ich werde dann bei der Endauswahl dabei sein. Der Stiftungsrat – und ich auch – möchte unbedingt jemanden, der sich in der Region niederlässt, hier vor Ort Verantwortung übernimmt und nicht aus einem der Zentren im Unterland den Ort kuratieren will. Vielleicht ist es ja sogar eine Person mit engem Bezug zum Engadin?

### **Haben Sie denn Angst oder Bedenken um die Zukunft von Nairs?**

Nein, ich habe keine Angst, ich bin voller Hoffnung und glaube daran, dass eine gute Nachfolge zu finden ist. Natürlich darf ich nicht das Gefühl haben, dass alles weiterlaufen muss wie bisher. Verbesserungen sind immer möglich. Nur hoffe ich, dass die neue Leitung das Schiff nicht von

der Region abkoppelt. Auch muss man sich immer bewusst sein, dass Nairs ein lebendiges Künstlerhaus voller Produktivität ist und keine Galerie und kein Museum. Produktionsort und Ausstellungsort sind kongruent. Dies ist die Einmaligkeit von Nairs. In diesem Sinn arbeitet Nairs aus der Basis heraus und sorgt dafür, dass das Engadin nicht ausschliesslich zum «Freiluft-Kaufhaus» für teure Kunst verkommt.

#### **Wie ist das Verhältnis von Nairs zum Tal?**

Anfänglich war die Skepsis im Tal gross. In den frühen Neunzigerjahren war Nairs auch «nur» ein Ort, an dem Künstler\*innen arbeiteten. Das Ganze wurde als Fremdkörper im Tal wahrgenommen.

Mir aber war von Anfang an wichtig, dass Nairs kein Fremdkörper bleibt. Deshalb sah ich meine Hauptaufgabe darin, Nairs zu öffnen und wichtige Themen des Tals miteinzubeziehen und dabei auch über «das Fremde im Eigenen» nachzudenken (Kolloquium in Nairs 2017).

Mittlerweile ist die Wertschätzung gegenüber Nairs extrem gestiegen. Am stärksten zu spüren war dies bei der Eröffnung von Nairs nach dem grossen Umbau zum Künstlerhaus mit Ganzjahresbetrieb. Ich glaube, viele Leute haben uns diesen Schritt nicht zugetraut. Das hat uns nochmals extrem Schub gegeben. Die Sanierung hat wahnsinnig viel gebraucht, weil

wir dadurch noch sichtbarer geworden sind. Nicht zuletzt hat dieser Umbau auch die Gemeinde dazu animiert, uns finanziell «richtig» zu unterstützen.

#### **Früher war Nairs ein altes Badehaus, heute ein moderner Kunstbetrieb. Ist das auch eine Art Denkmal für Sie?**

Nein, niemals. Man würde mich vollkommen falsch verstehen, wenn man denken würde, dass ich oder wir das vor allem für mich gemacht hätten, ausser, man versteht Denkmal im Wortsinne als «Denk mal nach» und als lebendigen Prozess. Dass die Sache und die «Mission» von Nairs wichtig sind, das ist schon so, das ist meine tiefe Überzeugung, und dafür stehe ich auch ein. Zudem habe ich den ganzen Umbau des nationalen Denkmals und die Umwandlung nicht alleine zustande gebracht, sondern nur zusammen mit vielen engagierten und kompetenten Menschen. Ohne diese wäre es gar nicht möglich gewesen. Mit dem Umbau war auch das Ziel verbunden, das Gebäude so zu erhalten und gleichzeitig weiter zu denken, dass es auch für verschiedene Nutzungen offen bleibt und neu «gedacht» werden kann.

Wenn es nur um den Personenkult gegangen wäre, dann wäre Nairs schon lange obsolet geworden. Und dann hätte ich auch nicht 25 Jahre lang anderen eine Bühne gegeben. Dafür habe ich aber viel bekommen, immer wieder unglaublich tolle Be-

gegnungen gehabt. Besonders beeindruckt hat mich die Zusammenarbeit vor kurzem mit dem Filmemacher und Schriftsteller Alexander Kluge. Solchen Menschen zu begegnen und mit ihnen zu arbeiten, ist das grösste Glück. Das ist pure Inspiration für mich und damit meine Nahrung.

#### **Viele Künstler\*innen waren in Nairs, welche haben Sie am meisten beeindruckt?**

Da gäbe es natürlich Unzählige zu nennen. George Steinmann, er war der erste Kurator des Hauses in den 80ern. Er hat ganz früh mit transdisziplinären Veranstaltungen begonnen. So hat er Wissenschaft, Kunst und das Publikum zusammengebracht, als dies noch kaum jemand gemacht hat und wurde dafür belächelt und nicht ernst genommen. Pioniere werden oft belächelt, weil sie weit voraus sind in ihrem Handeln. George hat seinen eigenen Zugang zum Ort gefunden und beispielsweise mit Mineralien aus dem «Engadiner Fenster» gearbeitet, was er heute noch tut. Er hat immer proklamiert, dass Kunst gesellschaftsrelevant ist und sich einmischen soll. George ist ein guter Freund von mir geworden. Wir teilen viele Ansichten zum Verhältnis von Kunst und Gesellschaft.

Beeindruckend ist auch Isabelle Krieg. Sie ist eine tolle, stark mit dem Ort verbundene Künstlerin. Sie war hier anfangs der 2000er-Jahre als Stipendiatin und hat sich dem Fluss und der

Kraft des Ortes hingegeben. Beispielsweise, indem sie ein leichtes Mobile mit Schwemmholz aus dem Inn geschaffen hat. Die «Wolkenbrote» waren ebenfalls sehr eindrücklich: Ausgehöhlte, von innen beleuchtete Brote, ebenfalls als Mobile arrangiert, als Echo auf den grossen Tisch im Haus und den abendlichen Gewitterwolken hoch über Nairs. Und dann ist da noch Ralph Hauswirth, mit dem ich 1991 in Nairs als Stipendiat war. Danach haben wir über Jahre gemeinsam gearbeitet, immer wieder auch für dieses Haus. Ralph war «guter Geist», Techniker und eben auch selbst aktiver Künstler. Er hat einen äusserst inspirierenden Umgang mit diesem Ort gefunden. Davon zeugten unter anderem seine schwebenden Steine bei der Eröffnungsausstellung 2016. Erst spät hat Ralph entdeckt, dass sein Grossvater, Valentin Koch, 1913 das Bäderhaus entworfen hat. Eine unglaubliche Koinzidenz stellte sich da ein: Beim Umbau mahnte er uns Architekten dann immer wieder, das Haus seines Grossvaters nicht zu beschädigen. Ralph hat mich 30 Jahre lang in Nairs begleitet, und dafür bin ich ihm sehr dankbar. Momentan gestaltet er ein Buch über «sein» Nairs.

**Mittlerweile haben rund 1000 Kunstschaffende ihr Stipendiat in Nairs verbraucht. Gab es auch solche, die in Nairs ihre Karriere starteten? Unzählige Künstler\*innen haben Nairs während ihres Aufenthalts,**

meist aber rückblickend, als Ort der Transformation empfunden. Lebenslinien weisen nicht selten nach einem Aufenthalt am Inn einen Knick auf, weil – lässt man sich darauf ein – der Ort etwas mit einem macht. Es gibt also ein «Vor-Nairs», ein «In-Nairs» und ein «Nach-Nairs». Bei den einen führt das Vordringen zur Essenz oder zum Sinn im Tun zu tatsächlichen Karrieresprüngen, weil die Arbeit einfach stärker und authentischer wird. Andere werden erst richtig gewahr, dass der Wert der Kunst nicht in ihrem Marktwert, sondern in ihrem «inneren Sinn» und in ihrer radikalen Eigenständigkeit besteht, was den Weg zum Erfolg nicht selten verzögert. Aber das ist gut so. Orientiert sich die Kunst an der Karriere, ist sie bereits verloren. Wie viele ausgezeichnete Künstler\*innen gibt es, die keine Karriere im ökonomischen Sinn gemacht haben.

#### **Wie waren die Reaktionen der Kunstschaffenden auf Ihr Aufhören?**

Die Reaktionen auf meinen Schritt könnten unterschiedlicher nicht sein. Die einen Künstler\*innen können es kaum glauben, weil ich nach Jahrzehnten quasi selber zur Institution, zu «Mister Nairs», geworden bin. Andere haben mich auch immer wieder ermuntert, doch meine eigene künstlerische Tätigkeit zu intensivieren. Diese sind froh, dass ich den Schritt nun mache. Künstler\*innen sind meist offen für das Neue, für Ver-

änderung. Und einige sehnen sich den Generationenwechsel seit Längerem herbei. Der Moment ist richtig. Ich selber habe jahrelang darauf hingearbeitet, dass die Fundaziun Nairs als Institution auch ohne mich zukunftsfähig wird. Ich glaube daran, dass dieser Punkt nun erreicht ist.

#### **Was machen Sie nach Ihrer Zeit in Nairs?**

Ja, ich bin tatsächlich ein Macher. Auch wenn ich mich aufs Zeichnen und Schreiben zurückziehe, resultieren daraus meist Konzepte für Dinge, die zur Realisierung drängen: Möbel, Modelle, Objekte, Häuser. Grundsätzlich freue ich mich auf noch mehr Freiraum, auf mehr Zeit im Atelier, wo ich meine künstlerischen und architektonischen Arbeiten intensivieren möchte. Ich werde mir mehr Zeit einräumen, neue Räume zu erschliessen, Neues zu erproben, Menschen zu begegnen, mehr Cello zu spielen. Vielleicht sogar mehr zu reisen.

*Christof Rösch ist seit 25 Jahren künstlerischer Leiter in Nairs, dem Künstlerhaus und Zentrum für Gegenwartskunst. Dies wird nun seine letzte Saison werden, danach gibt Rösch die Leitung ab. Christof Rösch ist Bildhauer, Architekt, Spezialist für Gegenwartskunst und Kunst im öffentlichen Raum.*



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol  
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsteri  
Vorhänge – Insektenschutz  
Bettwaren – Matratzen

**RONER SA**

Küchen- & Möbelbau  
7550 Scuol  
081 864 14 62  
info@roner.ch  
www.roner.ch

**RONER SA**  
falegnamaria  
mobiglia  
chadafos



Der Schreiner  
Ihr Macher  
schreiner.ch

fundaziun  
nairs

LITTERATURA

Neolatin.  
LitteraturA  
Nairs

18 e 19  
da mars  
2023

Ûn festival per litteratura  
rumantscha in barat cun  
otras linguas neolatinas.



Künstlerhaus  
Kunsthalle  
Kulturlabor

nairs.ch

Folge uns   



PENSIUN ALDIER SENT  
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant  
mit dem ganz eigenen Charme  
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

**gulertaxi**

- Taxi-Service
- Limousinen-Service
- Kurier-Service
- Gepäcktransporte

081 864 10 00

Guler Touristik GmbH, 7550 Scuol

Ihr Sanitär-, Heizungs- und  
Lüftungsspezialist in Scuol  
mit 24h-Pikett-Dienst



**CHRISTOFFEL**

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 880 00 89 · info@christoffelscuol.ch

→ [engadin.com](https://engadin.com)

(Foto: Andrea Badrut, Chur)

## Die Gemeinde Scuol

### **Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent**

- Wintersportgebiet Motta Naluns mit 70 Pistenkilometern
- Sessellift Ftan – Prui mit 3,5 km Schlittelbahn
- Eisweg Engadin in Sur En da Sent
- Mineralbad Bogn Engiadina Scuol
- Guarda & Ardez als Teil des «Bergsteigerdorfs»

**BUN TSCHLIN** **BT** [www.buntschlin.ch](http://www.buntschlin.ch)

**BUN TSCHLIN** **CC** **CHE CHASCHÖL**



Die Käserei mit Produkten aus Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch.

Tel. 079 777 74 86 | [www.chechaschöl.ch](http://www.chechaschöl.ch)

**BUN TSCHLIN** **FP** **FALEGNAM PUA**



Tradition aus der Region, kombiniert mit Modern.

Tel. 081 866 37 70 | [www.schreiner-pua.ch](http://www.schreiner-pua.ch)

**BUN TSCHLIN** **BV** **BISCHOFF VALLAINA**



Frischer Ziegenkäse und würziger Rinds- oder Ziegensalsiz aus Ramosch.

Tel. 081 866 36 45

**BUN TSCHLIN** **BT** **BUTIA TSCHLIN**



Der Dorfladen in Tschlin mit allen Bun Tschlin-Produkten.

Tel. 081 866 32 74

**BUN TSCHLIN** **MS** **MUSEUM STAMPARIA**



Geschichte, Druckkunst und Traditionen des Unterengadins.

Tel. 081 866 32 24 | [www.stamparia.ch](http://www.stamparia.ch)

**BUN TSCHLIN** **GM** **GRENZSHOP MARTINA**



Tanken, Zimmervermietung und Cafe-Bar in Martina.

Tel. 081 866 35 35

BUN TSCHLIN  
**BT**



## Online Shop Bun Tschlin

Der erste Onlineshop mit regionalen Produkten von Bun Tschlin: Durchstöbern Sie jetzt den Onlineshop und überraschen Sie Ihre Liebsten mit feinen Spezialitäten aus dem Engadin!

Zum Shop unter: [shop.buntschlin.ch](http://shop.buntschlin.ch)

Bun Tschlin bündelt die Kräfte der Natur in natürlichen & lokalen Produkten.

→ [engadin.com](http://engadin.com)



(Foto: Andrea Badrutt, Chur)



## Chalandamarz im Val Müstair

Kinder, die mit Glockengeläut, Peitschenknallen und Gesang durch die Dörfer ziehen und den Frühling ankündigen. (Foto: Biosfera Val Müstair)

Jürg Wirth//Selbstverständlich findet der «Nationalfeiertag der Engadiner\*innen» auch im Val Müstair statt. Die Rede ist natürlich vom Chalandamarz. Dieser ist traditionellerweise am 1. März und soll den Winter vertreiben, war früher im altrömischen Kalender aber eigentlich die Neujahrsfeier.

Wie es sich für die hiesige Region gehört, läuft der Chalandamarz auch im Val Müstair etwas anders ab als in den anderen Dörfern, wo er aber auch überall anders begangen wird.

Es beginnt am Morgen um 8 Uhr mit Peitschenknallen und Gesang in allen Fraktionen des Tals. Eine kleine Delegation der Kinder geht in den frühen

Morgenstunden nach Lü. Um 8 Uhr startet auch der Umzug in Tschier, anschliessend kommen Fuldera und Valchava. Das Mittagessen folgt für alle Kinder gemeinsam im Schulhaus Müstair. Der Nachmittag beginnt dann wieder mit Peitschenknallen und Gesang in Müstair und anschliessend noch in Sta. Maria. Am Abend findet

# DORFPORTRAIT

→ val-muestair.ch



Die Schüler stehen beim Brunnen und besingen in romanischer Sprache den nahenden Frühling. (Foto: Biosfera Val Müstair)



Die Glockengrösse bestimmt den Platz im Festumzug – die mit den grössten Treicheln zuvorderst, die mit den kleinen Geissenschellen ganz hinten. (Foto: Biosfera Val Müstair)

schliesslich der Ball für die Kinder statt, und nur für die Kinder.

Tatsächlich ist der Chalandamarz, in welcher Gemeinde auch immer, ein durchaus schönes und mitunter sogar ergreifendes Ereignis. Auch weil dies ein authentischer Brauch ist, von innen heraus gelebt wird und noch nicht der Eventkultur anheimgefallen ist.

## Die Gemeinde Val Müstair

### Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Skigebiet Minschuns «Klein & Fein»
- Langlaufloipe Fuldera – Tschierv, Höhenloipe Minschuns, Panoramaloipe Lü
- Winterwanderweg Alp da Munt – Alp Champatsch – Lü
- 3 km Schlittelweg von Lü nach Tschierv
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair

# #OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI  
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.  
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

**REINIGUNGS  
SERVICE**  
ENGADIN GMBH

**Tel: 079 859 25 01**  
info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

## DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im Dorf-Center in Scuol  
am Caracul  
1700m über NN

## LOIPENBAROMETER WINTER 2022-2023

<b>Banca Raiffeisen: CH178 1144 0000 3181 1026</b>	
Pendicularas Scuol SA	25.60
Manaröl sport nordic, Scuol	191.10
Peider Andri Regi, Scuol	300.00
Acla da Fans SA	100.00
Otto Roner, Sent	100.00
Claduo Gisep-Denoth, Scuol	100.00
ÖKK, Landquart	100.00
Koch AG, Ramosch	200.00
Bio betschla, Scuol	90.00
Cla Vonmoos, Scuol	100.00
Alfred Laurent AG, Ramosch	200.00
Garage Fratschöl AG, Scuol	150.00
Marianne Werro, Sent	100.00
Roner SA, Scuol	100.00
Reto Crüzer AG, Scuol	100.00
Sport Heinrich AG, Scuol	150.00
Mathieu Bohrunternehmung AG, Ramosch	200.00
Central-Garage Denoth AG, Scuol	150.00
Dumeng Spiller, Scuol	100.00
Alois Cagienard, Scuol	100.00
Giovanni Mathis-Denoth, Scuol	150.00
Impraisa Electrica IES SA, Scuol	100.00
Hotel Belleval, Scuol	160.00
Hochalpines Institut, Ftan	200.00
Banca Raiffeisen Engiadina Bassa/ Val Müstair	250.00
Rauch Metallbau AG, Zernez	50.00
Stecher AG, Scuol	100.00
Urs Wohler, Spiez	150.00
EE Energia Engiadina, Scuol	150.00
Albert Mayer, Sent	100.00
Erna Falett, Sent	60.00
Hotel Altana, Scuol	100.00
Hotel Engiadina, Scuol	150.00
Hotel Astras, Scuol	100.00
Marcus Florinett, Scuol	150.00
Hotel Filli de Gennaro, Scuol	100.00
Kindschi indschegners, Scuol	150.00
Duri Bezzola, Scuol	200.00
Christian Häuptli, Küttingen	150.00
Kurt Baumgartner, Scuol	300.00
<b>Total CHF</b>	<b>5'526.70</b>

# Agenda

17. Februar –  
19. März 2023

**Wohin heute?** Seite 64

**Museen** Seite 70

**Kunst und  
Ausstellungen** Seite 72

**Dorfführungen,  
Betriebsbesichtigungen  
und Handwerk** Seite 74

**Weitere  
Ferienerlebnisse** Seite 76

**Weitere Informationen**

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter [engadin.com](http://engadin.com) zu finden.

**Publikation der Veranstaltungen  
im ALLEGRA**

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00  
Anmeldung und Information:  
[allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com)

**Einträge im Veranstaltungskalender**

Meldeformular für Veranstaltungen:  
[engadin.com/allegra](http://engadin.com/allegra)

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (24. Januar).

Für Fragen: [chalendar@engadin.com](mailto:chalendar@engadin.com)

**Redaktionsschluss beachten,  
siehe Impressum Seite 5.**



**Samstag, 25. Februar 2023**

Apres-Ski Open-Air-Party mit 77 Bombay Street in Scuol.  
→ Seite 66



**Samstag, 25. Februar 2023**

Das legendäre Langlaufrennen Maloja - Zernez.  
→ Seite 66



**Dienstag, 7. März 2023**

«Cler glüna» Schneeschuhwanderung in Val Müstair.  
→ Seite 67



**Jeden Donnerstag**

Theater «Nicht meine Leiche» in Samnaun-Compatsch. → Seite 76

## Wohin heute?

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

→ [engadin.com/veranstaltungen](http://engadin.com/veranstaltungen)

→ [samnaun.ch/veranstaltungen](http://samnaun.ch/veranstaltungen)

→ [val-muestair.ch/veranstaltungen](http://val-muestair.ch/veranstaltungen)

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>FREITAG, 17. FEBRUAR</b>			
Gesellschaft	<b>Il Sainin</b> - Per uffants tanter 0 e 5 ons cun lur genituors, nonas, bazegners. Info: Marianne Strub, Tel. 081 862 23 61.	Ardez	9:30
Erlebnis	<b>Faszinaziun Lichterwald</b> . Lichtshow, Eisskulptur und Bar im Wald – eine einmalige Überraschung. Campingplatz Sur En. Info: <a href="mailto:info@art-engiadina.com">info@art-engiadina.com</a> .	Sent	17:00 – 21:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - ENNIO MORRICON IL MAESTRO</b> . Ein Gesamtkunstwerk, um einen Grossen der Filmkunst zu ehren. CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: <a href="http://staziun-lavin.ch">staziun-lavin.ch</a> .	Lavin	20:15
<b>SAMSTAG, 18. FEBRUAR</b>			
Sport	<b>Geführte Skitouren</b> . Einsteiger. Erwachsene ab 16 Jahren CHF 125 (ohne GK CHF 175). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis am vorgängigen Freitag.	Tschierv	8:00 – 16:00
Erlebnis	<b>Faszinaziun Lichterwald</b> . Lichtshow, Eisskulptur und Bar im Wald – eine einmalige Überraschung. Campingplatz Sur En. Info: <a href="mailto:info@art-engiadina.com">info@art-engiadina.com</a> .	Sent	17:00 – 21:00
Vortrag	<b>Das Tor zur Antarktis - Naturparadies Südgeorgien</b> . Ein Jahr auf einer entlegenen antarktischen Forschungsstation. Ein Vortrag von Kerstin Langenberger. Turnhalle. Info & Reservation: <a href="mailto:nwohlwend@bluewin.ch">nwohlwend@bluewin.ch</a> .	Lavin	19:30 – 21:30
Film	<b>Kino Staziun Lavin - ENNIO MORRICONE IL MAESTRO</b> . Ein Gesamtkunstwerk, um einen Grossen der Filmkunst zu ehren. CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: <a href="http://staziun-lavin.ch">staziun-lavin.ch</a> .	Lavin	20:15
<b>SONNTAG, 19. FEBRUAR</b>			
Sport	<b>Geführte Skitouren</b> . Fortgeschrittene. Erwachsene ab 16 Jahren CHF 125 (ohne GK CHF 175). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis am vorgängigen Freitag.	Tschierv	8:00 – 16:00
Sport	<b>Zernezer Volkslanglauf</b> . Langlauf für die ganze Familie - der beliebte Volkslanglauf ist Teil des Raiffeisen Nordic Cups und ist bereits Tradition! Info & Anmeldung: Skiclub Sarsura Zernez, <a href="http://cdssarsura.ch">cdssarsura.ch</a> .	Zernez	10:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - ALBERT ANKER - MALSTUNDEN BEI RAFFAEL</b> . Ein vielschichtiger und bewegender Film, der uns den Maler Albert Anker näher bringt. CHF 16.00, CHF 8.00 Info: <a href="http://staziun-lavin.ch">staziun-lavin.ch</a> .	Lavin	11:00
Kulinarik	<b>Hausmetzgete im Restaurant Alp da Munt im Skigebiet Minschuns</b> . Info: Tel. 081 858 51 09.	Tschierv	11:30 – 14:00
Film	<b>Cinema baselgia - «Die Schule der magischen Tiere» illa baselgia dad Ardez</b> . Info: <a href="http://ardez-reformiert.ch">ardez-reformiert.ch</a> .	Ardez	17:00
Konzert	<b>FAVORITE FOLKSONGS</b> . Laura Binggeli singt – begleitet von Alena Sojer – die farbigsten Volkslieder von Johannes Brahms, Benjamin Britten, Xavier Montsalvatge, u.a. Kirche. CHF 25.00. Abendkasse 16:15.	Sent	17:00
<b>MONTAG, 20. FEBRUAR</b>			
Erlebnis	<b>Neumond.gluck</b> : Kakaozeremonie. Kraftvolles Neumondritual, dass uns stärkt und mit unserem Herzen verbindet. Sgné 125, CHF 75.00. Info & Anmeldung: <a href="mailto:info@evikusstatscher.com">info@evikusstatscher.com</a> , Tel. 078 897 50 00.	Tarasp	19:45 – 21:00
<b>DIENSTAG, 21. FEBRUAR</b>			
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» a Zernez</b> . Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da pravenda evangelica. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Tiere	<b>Der Anwalt der Wildtiere: Winterwanderung mit dem Wildhüter.</b> Info & Anmeldung: oder Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27, bis Vortag 17:00.	Guarda	10:20 – 14:00
<b>MITTWOCH, 22. FEBRUAR</b>			
Wanderung	<b>Sicher &amp; wildtierfreundlich unterwegs.</b> Talstation Skigebiet Minschuns. Erwachsene ab 16 Jahren CHF 40.00 (ohne GK CHF 50). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschieriv	9:20 – 16:00
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» Ardez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa Cumünala. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30 – 10:30
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» a Ftan.</b> Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
Wasser	<b>Kulturhistorische Mineralquellenführung</b> entlang ausgewählter Quellen mit Degustation der Mineralwässer. Hotel Belvédère. CHF 15.00, Kinder 5.00. Anm: Tel. 081 860 30 92, xinli-training.ch, bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 – 12:45
Gesellschaft	<b>Inscuntra Scuol!</b> Ein Blind-Date mit Einheimischen, Zweitheimischen und Gästen. Mountain Hub Scuol, Stradun 400a. Info: sybille.tschopp@miaEngiadina.ch.	Scuol	17:00 – 17:45
Erlebnis	<b>Sneesportshows</b> - Am Tallift Rachöгна zeigen die Skischule Scuol-Ftan und die Snowboardschule Element in einer 30-minütigen Sneesportshow ihr Können. Tallift Rachöгна. Info: Tel. 081 861 14 14.	Scuol	20:30 – 21:00
<b>DONNERSTAG, 23. FEBRUAR</b>			
Wanderung	<b>Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo.</b> Die Teilnehmenden entdecken gemeinsam mit Andri Poo das Wintersportgebiet Motta Naluns. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 14 14, bis Vortag 12:00.	Scuol	13:30 – 16:00
Konzert	<b>Duo Bluescht / Konzert mit Nachtessen.</b> Das Basler Duo zelebriert die Schönheit und Schlichtheit alter und neuer Volksmusik. Info: Tel. 079 503 51 10, kupferschmid@advo.5.ch.	Lavin	18:30 – 23:00
Lesung	<b>LOS.</b> Virtual-Reality-Lesung von Klaus Merz und Sandro Zollinger. Via Stradun, 297. Info: kasse@theaterchur.ch.	Scuol	19:30
Gesellschaft	<b>Sent on Ice.</b> Eisplausch für Gross und Klein. Bei Musik, Glühwein und Punsch kommen sowohl Gäste als auch Einheimische miteinander ins Gespräch. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Sent	19:30 – 21:30
Theater	<b>«Friedau» ein musikalisches Theater über eine Beiz, mit Sabina Deutsch.</b> Grotta da cultura Sent, Centrala. CHF 25.00, CHF 20.00. KulturBus nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp. Info: grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
<b>FREITAG, 24. FEBRUAR</b>			
Erlebnis	<b>Engadiner Brunnenbad.</b> Brunnenbaden im Dorfbrunnen. Winterzeit ist Badezeit - bei uns jedoch nicht nur in der heimischen Badewanne, sondern im Dorfbrunnen. Plaz, Info: Tel. 081 861 88 00.	Scuol	16:00 – 20:30
Lesung	<b>LOS.</b> Virtual-Reality-Lesung von Klaus Merz und Sandro Zollinger. Via Stradun, 297 7550 Scuol, Info: kasse@theaterchur.ch.	Scuol	19:30
Tiere	<b>Fliegenbinden mit dem Fliegenfischerverein.</b> Fliegenrolle putzen mit Adrian Taisch. Via dals Bogns 323, Kulturraum Bogn Engiadina. Info: Tel. 079 381 16 49.	Scuol	20:00 – 22:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - 1976.</b> Ein ungemein dicht gestaltetes, sorgsam erzähltes Stimmungsbild, ein Spielfilm-erstling aus Chile. CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
Theater	<b>Wollen Sie Wippen?</b> Satirisches Schauspiel mit viel subtilem Humor. Chastè da Cultura. CHF 25.00, Nichtmitglieder, CHF 20.00 Mitglieder. Info: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15
<b>SAMSTAG, 25. FEBRUAR</b>			
Sport	<b>Geführte Skitouren.</b> Einsteiger. Erwachsene ab 16 Jahren CHF 125 (ohne GK CHF 175). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis am vorgängigen Freitag.	Tschieriv	8:00 – 16:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sport	<b>Langlaufrennen Maloja - Zernez.</b> Das legendäre Rennen findet eine Woche nach dem Volks-Langlauf statt. Start in Maloja. Startgeld CHF 60.00, mit Busbenutzung CHF 70.00. Info & Anmeldungen: cdssarsura.ch.	Zernez	9:45
Fest	<b>Aprés-Ski Open-Air-Party mit 77 Bombay Street.</b> Die Brüder Matt & Esra von 77 Bombay Street und die Stimmungsband Volxrock bringen Stimmung nach Scuol. Motta Naluns. Info: Tel. 079 461 28 91.	Scuol	15:00 – 22:00
Erlebnis	<b>Engadiner Brunnenbad.</b> Brunnenbaden im Dorfbrunnen. Winterzeit ist Badezeit - bei uns jedoch nicht nur in der heimischen Badewanne, sondern im Dorfbrunnen. Platz, Info: Tel. 081 861 88 00.	Scuol	16:00 – 20:30
Kunst	<b>Vernissage mit der Künstlerin Esther Rauch.</b> Café e butea Scuntrada. Info: Esther Rauch, Tel. 081 854 25 20, esther.rauch@bluewin.ch.	Ftan	17:00
Brauchtum	<b>Bal da mascras.</b> Maskenball mit Preisverleihung, Ballmusik und DJ, Sketches und Improvisationsspiele. Mehrzweckhalle. CHF 15.00 (ausser Masken und bis 16jährige). Info: Tel. 079 764 95 76.	Tschierv	20:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - 1976.</b> Ein ungemein dicht gestaltetes, sorgsam erzähltes Stimmungsbild, ein Spielfilm-erstling aus Chile. CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
Theater	<b>OHNE ROLF: Jenseitig, erlesenes Theater in der Mehrzweckhalle in Lavin.</b> Von und mit Christof Wolfisberg und Jonas Anderhub. CHF 25.00, 30.00 Info & Reservation: Tel. 079 285 79 49, info@lavouta.ch.	Lavin	20:30

#### SONNTAG, 26. FEBRUAR

Sport	<b>Geführte Skitouren.</b> Fortgeschrittene. Erwachsene ab 16 Jahren CHF 125 (ohne GK CHF 175). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis am vorgängigen Freitag.	Tschierv	8:00 – 16:00
Konzert	<b>TANGO GOES JAZZ.</b> Heiri Känzig, Bass und Michael Zisman, Bandoneon: Das heisst pure Spielfreude und Energie! Viel Poesie, kein Kitsch. Leicht, aber schwer herzustellen. CHF 25.00. Abendkasse ab 16:15.	Sent	17:00

#### DIENSTAG, 28. FEBRUAR

Tiere	<b>Der Anwalt der Wildtiere: Winterwanderung mit dem Wildhüter.</b> Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse oder Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27, bis Vortag 17:00.	Guarda	10:20 – 14:00
-------	---	--------	---------------

#### DONNERSTAG, 2. MÄRZ

Sprache	<b>«Café Rumantsch» Jauer.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. B & B Hotel Alpina. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Sta. Maria	19:00 – 20:00
---------	--	------------	---------------

#### FREITAG, 3. MÄRZ

Tiere	<b>Fliegenbinden mit dem Fliegenfischerverein.</b> Fliegebindecontest: Gewinne einen Preis für die schönste Fliege. Via dals Bogns 323, Kulturraum Bogn Engiadina. Info: Tel. 079 381 16 49.	Scuol	20:00 – 22:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - LAST DANCE.</b> Der verwitwete Germain schliesst sich einer modernen Tanzgruppe an, um den letzten Willen seiner Frau zu erfüllen. CHF 16.00, CHF 8.00 Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15

#### SAMSTAG, 4. MÄRZ

Sport	<b>Geführte Skitouren.</b> Fortgeschrittene. Erwachsene ab 16 Jahren CHF 125 (ohne GK CHF 175). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis am vorgängigen Freitag.	Tschierv	8:00 – 16:00
Konzert	<b>JUNG UND ÜBERZEUGEND.</b> Aita Gaudenz, Cello und Felix Brunnenkant, Klavier spielen Romantisches und Feuoriges von Schumann, Schubert und Beethoven. Kirche. CHF 25.00, Abendkasse 16:15.	Sent	17:00
Theater	<b>Theater in Strada.</b> Komödie ILS TRAIS MARTUFFELS. Reservation: Dorren Carpanetti, Tel. 079 774 40 47. Info: Peder Caviezel, Tel. 078 660 99 10.	Strada	20:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	<b>Kino Staziun Lavin - LAST DANCE.</b> Der verwitwete Germain schliesst sich einer modernen Tanzgruppe an, um den letzten Willen seiner Frau zu erfüllen. CHF 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
<b>SONNTAG, 5. MÄRZ</b>			
Theater	<b>Theater in Strada.</b> Komödie ILS TRAIS MARTUFFELS. Reservation: Dorren Carpanetti, Tel. 079 774 40 47. Info: Peder Caviezel, Tel. 078 660 99 10.	Strada	20:00
<b>DIENSTAG, 7. MÄRZ</b>			
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» a Zernez.</b> Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da pravenda evangelica. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45
Erlebnis	<b>«Cler glüna» Schneeschuhwanderung.</b> Im Mondlicht durch die verschneite Winterlandschaft. Süsom Givè. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Müstair	18:00 – 21:30
Wanderung	<b>Vollmond-Schneeschuhwanderung.</b> Die Tour ist auch für Anfänger geeignet. Erwachsene CHF 20.00, Kinder CHF 10.00. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	18:30 – 21:30
<b>MITTWOCH, 8. MÄRZ</b>			
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» Ardez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa Cumünala. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30 – 10:30
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» a Ftan.</b> Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
Erlebnis	<b>Mondschein-Skifahren.</b> Ein einmaliges Ski-Erlebnis auf frisch präparierten Pisten. CHF 20.00, Kinder CHF 10.00. Info: Gäste-Info, info@samnaun.ch.	Samnaun-Ravaisch	18:30 – 21:30
<b>FREITAG, 10. MÄRZ</b>			
Film	<b>Kino Staziun Lavin - BANSHEES OF INISHERIN.</b> Der Film schafft die Gratwanderung zwischen Tragik und Komik. Irre ausdrucksstark, diese Iren! CHF 16.00, CHF 8.00: Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
<b>SAMSTAG, 11. MÄRZ</b>			
Konzert	<b>Konzert Musica Concordia.</b> Schulhaus. Kollekte. Info: Musica Concordia, info@musicaconcordia.ch	Müstair	20:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - BANSHEES OF INISHERIN.</b> Der Film schafft die Gratwanderung zwischen Tragik und Komik. Irre ausdrucksstark, diese Iren! CHF 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
<b>SONNTAG, 12. MÄRZ</b>			
Film	<b>Kino Staziun Lavin - YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA.</b> Die kleine Maus Yuku sucht die Himalaya-Blume, um diese ihrer Grossmutter zu schenken. CHF 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	17:00
<b>DIENSTAG, 14. MÄRZ</b>			
Tanz	<b>Tanznachmittag.</b> Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz im Hotel a la Staziun ein. Die Chapella Tasna wird uns begleiten. CHF 10.00. Info: Tel. 079 871 77 24.	Zernez	14:00 – 17:00
Film	<b>Kino Tschlin, «Das Lächeln der Sterne».</b> Es ün film dramatic american da l'on 2008 dal redschissur George C. Wolfe. Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	19:30 – 23:00
<b>MITTWOCH, 15. MÄRZ</b>			
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» Ardez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa Cumünala. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00 – 20:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>DONNERSTAG, 16. MÄRZ</b>			
Wasser	<b>SILENZI - Baden bis Mitternacht.</b> Bogn Engiadina Scuol. Abendkarte ab 19:30 an der Kasse. Erwachsene CHF 24.00, Jugendliche CHF 14.00, Kinder CHF 9.00. Ab 21:45 bis 24:00 nur für Erwachsene. Info: bea.muller@cseb.ch.	Scuol	19:30 - 0:00
<b>FREITAG, 17. MÄRZ</b>			
Gesellschaft	<b>Geselliger Mittagstisch für Alle.</b> Saal reformiertes Pfarrhaus, Somvi 353. Info & Anmeldung: Tel. 078 842 61 79, bis Mittwoch, 12:00.	Scuol	12:00 - 14:00
Theater	<b>Aufführung «Schätzchen».</b> Liebesgeschichte vor dem Hintergrund eines Streits zweier Menschen. Chastè da Cultura. CHF 25.00, Nichtmitglieder CHF 20.00 Mitglieder. Info: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15
Film	<b>A Man Called Otto - Cinema Staziun.</b> Der Griesgram Otto Anderson sieht nach dem Tod seiner Frau keinen Sinn mehr in seinem Leben. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
Vernissage	<b>Piz Lischana Bilderbuch-Vernissage.</b> Peter Horber und Maria Chatrina Gisep Hofmann. Grotta da cultura Sent, Schigliana. Kollekte. Gratis KulturBus. Info: grottadacultura.ch.	Sent	20:15
<b>SAMSTAG, 18. MÄRZ</b>			
Film	<b>A Man Called Otto - Cinema Staziun.</b> Der Griesgram Otto Anderson sieht nach dem Tod seiner Frau keinen Sinn mehr in seinem Leben. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15 - 22:00
<b>SONNTAG, 19. MÄRZ</b>			
Sport	<b>Saisonabschluss Skigebiet Minschuns mit Veranstaltung UMG.</b> Saisonabschluss im Skigebiet Minschuns mit einer Veranstaltung der Uniun da Mansteranza e Gastro Val Müstair. Info: Tel. 081 858 51 09.	Tschierv	9:15 - 16:00
Tiere	<b>Fliegenbinden mit dem Fliegenfischerverein.</b> Mit dem Fliegenbinde Vize-Europameister Kaj Fiegl. Gemeinsames Feierabendbier nach dem Fliegenbinden. Kulturraum Bogn Engiadina. Info: Tel. 079 381 16 49.	Scuol	20:00 - 22:00

## JENSEITIG

Eine Ode an die Freundschaft

*Erlesenes Theater*

Was macht das Leben lesenswert? Gibt es ein Nachwort, wenn die Tinte ausgeht? Können bedruckende Erinnerungen verblassen? Im fünften Stück «Jenseitig» nimmt sich das Duo OHNE ROLF den grossen Fragen an. Mit seinen Plakaten werden urmenschliche Themen zu leicht geblätterter, absurder Komik. Ein überraschender Balanceakt zwischen Diesseits und Jenseits. Sprechen heisst bei OHNE ROLF blättern. Die auf 1000 Plakate gedruckten knappen Sätze wie auch das überraschende Geschehen zwischen den Zeilen sind umwerfend witzig, spannend und gelegentlich sogar musikalisch.

Von und mit Christof Wolfsberg und Jonas Anderhub

Regie: Dominique Müller

Diese Veranstaltung der La Vouta findet in der Mehrzweckhalle in Lavin statt.

Bar und Kasse sind ab 20.00 Uhr offen.

**RESERVATIONEN:** 079 285 79 49, info@lavouta.ch, lavouta.ch

**Lavin, Samstag, 25. Februar 2023, 20.30 Uhr,  
Mehrzweckhalle**



## Vom Bodensee bis ins Unterengadin

Die Künstlerin Yvonne Roth lebt in Frauenfeld im Kanton Thurgau. Seit vielen Jahren verbringt sie einen Teil ihrer Zeit in Sent im Unterengadin.

Berge, Wasser, Himmel haben sie schon immer fasziniert. In der Natur findet sie ihre Kraftquellen. Die Jahreszeiten mit all ihren Stimmungen beeindruckten sie immer wieder aufs Neue. In der Grotta da Cultura in Sent zeigt sie Ölbilder und Zeichnungen mit Aquarellfarbstiften aus ihrem Reisetagebuch. Gegenständliche und abstrakte Bilder illustrieren ihre Reisen vom Bodensee ins Engadin.

Ausstellung  
Dienstag und  
Samstag,  
17.00 – 19.00 Uhr  
yvonne.roth.ch

**Sent, 14. Januar  
bis 4. April 2023,  
Grotta da Cultura**



## Lavur cun giuvenils Scuol

Hast ün'idea per ün'actività grondiusa pel temp liber?

Frequaintast il s-chalin ot a Scuol o Sent?

Lessast organiser ün lavuratori da ballar, ün cuors da graffiti, üna sairada be per mattas o ...?

Douvrrast agüd cun tscherchar üna piazza da giarsunadi?

Hast alch sül cour e lessast gnir liber/libra da quai?

O lessast simplamaing be chillar e star in cumpagnia cun amias ed amis?

Lura est precis al dret lö pro la Lavur cun giuvenils Scuol!

*No vain adüna ün'uraglia averta  
per tai e'ns ingaschain per teis giavüschs.*

**Lavur cun giuvenils**

Chasa cumünala

Bagnera 170

7550 Scuol

m.wueest@scuol.net / Tel. 078 254 00 83



## MUSEEN

## Ftan

**Mühle Ftan/Muglin da Ftan<sup>2</sup>**

Tel. 081 864 10 07  
cilgia.florineth@bluewin.ch

## Guarda

**Schellen-Ursli-Museum**

Tel. 081 862 21 32  
hotel-meisser.ch

## Lavin

**Chasa Bastiann**

bastiann.ch  
linardlavin.ch

## Martina/Vinadi

**Altfinstermünz<sup>2 3</sup>**

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538  
altfinstermuenz.com

## Müstair

**Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe\*<sup>2</sup>**

Tel. 081 858 61 89  
muestair.ch

## Samnaun

**Talmuseum<sup>2</sup>**

Tel. 081 861 88 30  
samnaun.ch

## Scuol

**Museum d'Engiadina Bassa\*<sup>2 3</sup>**

Tel. 079 438 36 64  
museumscuol.ch

## Scuol/S-charl

**Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra\*<sup>2 3</sup>**

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00  
nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra

## Scuol/Nairs

**Kunsthalle Fundaziun Nairs\*<sup>2</sup>**

Tel. 081 864 98 02  
nairs.ch

## Sent

**Museum Alberto Giacometti<sup>2</sup>**

Tel. 081 860 30 00  
aldier.ch

## Sent

**Museum Sent<sup>2 3</sup>**

Tel. 079 814 00 26  
sent-online.ch/attracziuns/museum

## Sta. Maria

**Whisky Museum<sup>2</sup>**

Tel. 076 422 03 08  
smallestwhiskybaronearth.com

## Sta. Maria

**Museum 14/18<sup>2 3</sup>**

Tel. 081 858 72 28  
stelvio-umbrail.ch

## Sta. Maria

**Muglin Mall – Mühle Mall<sup>2 3</sup>**

Tel. 078 853 54 86  
muglin.ch

## Strada

**Museum Stamparia Strada\*<sup>3</sup>**

Tel. 081 866 32 24  
stamparia.ch

## Susch

**Muzeum Susch**

Tel. 081 861 03 03  
muzeumsusch.ch

## Tarasp

**Schloss Tarasp<sup>2</sup>**

Tel. 081 557 17 66  
notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp

## Valchava

**Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura<sup>3</sup>**

Tel. 081 858 53 17  
chasajaura.ch

## Vnà

**Heimatmuseum Vnà<sup>3</sup>**

Tel. 081 866 33 86

## Vulpera

**Hotel Waldhaus – Museum<sup>3</sup>**

Tel. 081 864 11 12  
villa-post.ch

## Zernez

**Nationalparkzentrum\*<sup>3</sup>**

Ab 31.10.22 wegen Totalumbau geschlossen  
Neueröffnung: 4. Juni 2023  
nationalparkzentrum.ch

→ [engadin.com/museen](http://engadin.com/museen)  
→ [samnaun.ch/museen](http://samnaun.ch/museen)  
→ [val-muestair.ch/museen](http://val-muestair.ch/museen)



(Foto: Stefano Graziani)

## TIPP

### Muzeum Susch

Angesiedelt auf dem Gelände eines mittelalterlichen Klosters, hat das Muzeum Susch seit dem 2. Januar 2019 seine Türen geöffnet. Das Ensemble, bestehend aus dem ehemaligen Pfarrhaus sowie den Empfangs- und Wirtschaftsbauten, war Teil eines ländlichen Klosters, das 1157 am Flüelapass und damit am Pilgerpfad nach Rom und Santiago de Compostela erbaut und im 19. Jahrhundert um eine Brauerei ergänzt wurde. Für das Museum wurden diese existierenden Strukturen behutsam restauriert.

Noch bis zum 2. Juli zeigt das Muzeum Susch die Werke der Luzerner Künstlerin Hannah Villiger. Sie lebte von 1951 bis 1997 und starb an einem Herzversagen. Villiger verstand sich als Bildhauerin, darf aber auch als erste Künstlerin genannt werden, welche «Selfies» in den Mittelpunkt ihrer Arbeiten stellte. Dies lange bevor es diesen Ausdruck überhaupt gab.

[muzeumsusch.ch](http://muzeumsusch.ch)

## KUNST UND AUSSTELLUNGEN

## Ardez

**Textilkunstausstellung Daniela Melberg (bis 19.2.)**

POM - ATELIER TEXTIL ARDEZ  
daniela-melberg.ch

## Ftan

**Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher**

Tel. 081 864 01 53  
hand-kunstwerk.ch

## Ftan

**Fotogalerie mit Bildern der Malerin Esther Rauch, Zuoz**

Tel. 079 719 46 65  
Café Scuntrada

## Guarda

**Galerie Guard'Art**

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck  
Tel. 081 862 27 88

## Guarda

**Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan**

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07  
jordankeramik.ch

## Guarda

**Bilder und Objekte Regula Verdet**

Tel. 081 862 24 22  
regula.verdet.ch

## Guarda

**Open Studio, Badel / Sarbach**

Tel. 079 542 13 96  
badelsarbach.com

## Guarda

**Portas as drivan e portas as serran - 2800 Jahre Schlüssel und Schloss**

Fuschina da Guarda, Garsun  
lampert-guarda.ch

## Lavin

**Drunken Flowers - eine Werkschau von Hans Schmid**

Tel. 079 420 74 56  
bastiann.ch

## Müstair

**Galerie Willi Fiolka**

Holz-, Stein- und Metallobjekte  
Tel. 081 850 36 00

## Müstair

**Besucherraum Agricultura Val Müstair**

Chascharia Val Müstair  
Tel. 081 858 51 94  
agricultura-valmuestair.ch

## Samnaun

**Helmut Tschiderer**

Bildhauer und Künstler  
helmut-tschiderer.com

## Scuol

**Alexander Curtius**

Möbel und Skulpturen  
Tel. 077 422 06 75  
alexandercurtius.ch

## Scuol

**Creaziuns - Dekorationen aus Naturmaterial**

Regula Füm-Sulser  
Tel. 081 864 02 54

## Scuol

**ideas CA - Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik**

Tel. 081 842 66 92  
ideas-ca.ch

## Scuol

**Ausstellung CreaArt - Kunst trifft auf Tradition**

von Seraina Zeller (-Wetter)  
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal  
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

## Scuol

**Kunstaussstellung Rolf Bootz**

Hotel Belvédère  
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

## Scuol

**Kunstaussstellung Regula Fritschi (bis 16.3.)**

Hotel Belvédère, Passarelle  
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

## Scuol

**Bilder und Objekte von René Fritschi**

Manufaktur Fritschi  
manufaktur-fritschi.com

## Scuol

**Seminare im Handwerk**

pro manufacta engiadina  
promanufacta.ch

## Scuol / Nairs

**Disegns—Zeichnungen. Eine Spurensuche**

Zeichnungen von Zeichner\*Innen, Maler\*Innen,  
Bildhauer\*Innen und Architekt\*Innen  
nairs.ch

## Sent / Sur En

**Skulpturenweg**

skulpturenweg-scuol.com  
art-engiadina.com

## Sent

**Parkin Not Vital**

Mitte Juni bis Anfang Oktober  
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

## Sent

**Vom Bodensee bis ins Unterengadin**

Ölbilder und Zeichnungen von Yvonne Roth  
Grotta da cultura  
grottadacultura.ch

## Susch

**Hannah Villiger - Amaze Me**

Muzeum Susch  
muzeumsusch.ch

## Susch

**Atelier-Galerie Elena Denoth**

Folklore und Landschaften  
engadinerkunst.ch

## Tarasp

**Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser**

Tel. 078 828 92 61  
rudolfglaser.ch

## Tarasp

**«House to watch the sunset» von Not Vital**

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt  
werden  
notvital.com

## KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Tarasp / Avrona

**Farbe zu Gast (bis 13.3.)**

Ann Hagnauer, Sandra Dörfler, Kirstin Eichenberg  
Gasthaus Avrona  
avrona.ch

Tschierv

**Ausstellung in der Scheune**

Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften  
vom 16.–20. Jahrhundert  
Tel. 081 858 52 96

Tschlin

**Fatschadas sozialas**

Augmented reality Sgraffito mit App «Fatschadas»  
somalgors74.ch

Vnà

**Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch**

Tel. 081 866 35 88

Zernez

**Atelierausstellung Annetta Ganzoni,****Glaskunst**

Tel. 081 856 14 68

→ [engadin.com/kultur](http://engadin.com/kultur)  
→ [val-muestair.ch/kultur](http://val-muestair.ch/kultur)

## TIPP

**Ölbilder und Zeichnungen von Yvonne Roth**

Die Thurgauerin Yvonne Roth zeigt in der Grotta da Cultura in Sent ihre Ölbilder und Zeichnungen. In der Natur berühre sie vor allem der permanente Wandel, der forme in ihr eine Resonanz, sagt sie zu ihren Arbeiten.

So zeigt sie Bilder und Zeichnungen aus ihrem Reisetagebuch, zudem illustrieren konkrete und abstrakte Bilder ihre Reise vom Bodensee ins Engadin.

Die Ausstellung ist jeweils Dienstag und Samstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

## TIPP

**Fatschadas socialas in Tschlin**

Das Projekt Fatschadas socialas verbindet die Tradition des Sgraffito auf Engadiner Hausfassaden mit einer zeitgenössischen, digitalen Kultur.

Studio Moniker ist der fünfte Gast in einer Reihe von Aufträgen, die sich mit der Tradition von Sgraffito als ornamentales Mitteilungsmedium im öffentlichen Raum auseinandersetzen. Als interaktives Designstudio erforschen sie die gesellschaftlichen Auswirkungen von digitaler Technologie. In ihrem Entwurf spielen Studio Moniker mit dem Zusammenhang der Begriffe Fassade und Gesicht, welcher auf rätoromanisch mit 'fatscha' und 'fatschada' fast identisch ist. Sowohl das Emoticon als sprechendes Gesicht als auch die uns bekannten Chat Blasen als strukturierende Rahmen stellen einen innovativen Bezug zu Sgraffito her. Im Gegenzug verleihen die Emoticons der Hausfassade ein Gesicht.

somalgors74.ch

## Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

### MONTAG

#### Scuol

##### Dorfführung Scuol

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus.

Anmeldung bis Mo 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

### DIENSTAG

#### Ramosch

##### Dorfführung Ramosch

14:00–15:00, Treffpunkt Dorfplatz.

Anmeldung bis Di 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

#### Samnaun

##### Dorfführung Samnaun

15:30–18:00, Samnaun-Compatsch Dorf. Anmeldung bis Vortag 17:00, [samnaun.ch/erlebnisse](http://samnaun.ch/erlebnisse) | bis 14.3.

#### Scuol

##### Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina

16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung

#### Scuol

##### Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk

16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung bis Di 10:00, unter [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

### MITTWOCH

#### Samnaun

##### Führung Sennerei

9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei Samnaun.

Anmeldung bis Vortag 17:00, [samnaun.ch/erlebnisse](http://samnaun.ch/erlebnisse)

#### Samnaun

##### Führung im Talmuseum

17:00–18:30, Treffpunkt Talmuseum Chasa Retica.

Anmeldung bis Vortag 17:00, [samnaun.ch/erlebnisse](http://samnaun.ch/erlebnisse)

#### Sent

##### Dorfführung Sent

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz. Keine

Anmeldung

#### Tschlin

##### Alpenbrauerei Girun

16:15–17:15 Treffpunkt Brauerei. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Alpenbrauerei Girun, Tel. 081 860 19 19

#### Vnà

##### Dorfführung Vnà

14:00–15:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Mo 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

### DONNERSTAG

#### Ardez

##### Dorfführung Ardez – Eine Reise durch die Zeit

16:30–18:00. Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Hotel Alvetern, ohne Anmeldung.

Info: Tel. 081 862 23 14 | bis 12.3.

#### Müstair

##### Abendführung durch Kirche und Klostermuseum

16:30–17:45, Kloster St. Johann. Anmeldung bei Tel. 081 858 61 89 | bis 16.3

#### Scuol

##### Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info, Stradun 403A. Anmeldung bis Do 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

### FREITAG

#### Guarda

##### Dorfführung Guarda

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Information. Anmeldung bis Vortag 17:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

### TIPP

#### Dorfführung Ramosch

Jeden Dienstag, 14.00 – 15.30 Uhr

Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00

Der Dorfrundgang in Ramosch ist kurzweilig und gibt Einblick in die Geschichte und die Sagen des Dorfes mit Hintergründen zur alten Römerstrasse und den archäologischen Ausgrabungen um 1500 v. Chr. Der anschliessende Besuch der sagenumwobenen Burgruine «Tschanüff» und der zweitgrössten reformierten Kirche Graubündens, welche beide das Dorfbild prägen, hinterlassen bleibende Eindrücke.

**Treffpunkt:** Ramosch Dorfplatz

**Anmeldung:** Bis Dienstag, 11.00 Uhr online unter [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

**Ausrüstung:** Allwetter-Kleidung

**Preise:** Erwachsene CHF 15.00 (ohne GK CHF 20.00), Kinder bis 12 Jahre CHF 5.00



## Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

### Guarda

#### Führung durch die Messerproduktion

13:30–14:30, Treffpunkt Giarson, Fuschina da Guarda, Ausstellungsraum. Anmeldung bis Vortag bei Thomas Lampert, info@lampert-guarda.ch

### Martina

#### Brauereibesuch und Degustation

16:30–18:00, Treffpunkt Brauereigelände. Anmeldung bis Vortag 16:00, engadin.com/erlebnisse

### Sent

#### Führung Alberto Giacometti Museum

10:00–11:00, Treffpunkt Pensun Aldier. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 860 30 00

## SONNTAG

### Ardez

#### Dorfführung Ardez – Eine Reise durch die Zeit

16:30–18:00. Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Hotel Alvetern, ohne Anmeldung. Info: Tel. 081 862 23 14 | bis 12.3

## TÄGLICH

### Ardez

#### Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117. Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39

### Ftan

#### Mühle Ftan – Muglin da Ftan

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Mühle. Anmeldung bei Cilgia Florineth, Tel. 079 471 76 87

### Müstair

#### Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe

Mo-Sa 10:00–12:00, 13:30–16:30. Sonn- und Feiertage 13:30–16:30 | Keine Anmeldung. Weitere Anlässe auf miestair.ch

### Müstair

#### Besucherraum Agricultura Val Müstair

Lokale Landwirtschaft hautnah erleben. 7:00–17:00, Treffpunkt Chascharia. Keine Anmeldung. Info: Tel. 081 858 51 94

### Sent

#### Keramikalien

9:15–11:15 | 14:15–16:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Butia Schlerin, Tel. 081 864 81 05 | Mo–Do

### Sent

#### Drechseln macht Spass

Treffpunkt Drechselstube, Truffera 295. Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00 bei Tel. 079 821 04 00

### Sta. Maria

#### Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

### Sta. Maria

#### Handweberei Tessanda – Führung durch die Webstuben

Treffpunkt Handweberei Tessanda, Plaz d'Ora 14. Anmeldung unter Tel. 081 858 51 26 | Mo–Fr

### Susch

#### Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

### Tarasp

#### Schlossführung Tarasp

Zeiten: notvital.com | Treffpunkt Schlosshof-Kasse. Anmeldung unter notvital.com/fundaziun | Mi–So

### Tarasp

#### Atelierbesuch beim Bildmaler Rudolf Glaser

Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Fontana». Anmeldung 1 Tag im Voraus, Tel. 078 828 92 61

### Tschierv

#### Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

→ [engadin.com/ferientipps](http://engadin.com/ferientipps)  
 → [samnaun.ch/ferientipps](http://samnaun.ch/ferientipps)  
 → [val-muestair.ch/ferientipps](http://val-muestair.ch/ferientipps)

## TIPP

### Brauereibesuch und Degustation

Jeden Freitag, 16.30 – 18.00 Uhr

«Bieraria Tschlin», Martina

Die Besichtigung der Brauerei «Bieraria Tschlin» in Martina ist nicht nur für Bierliebhaber ein spezielles Erlebnis. Sie ermöglicht einen Einblick in die Herstellung der regionalen Bio-Biere durch den Braumeister. Anschliessend können die Tschliner Bio-Biere degustiert werden.

**Treffpunkt:** Martina, Brauereigelände, Via dal Dazi 233

**Anmeldung:** Bis am Vortag 16.00 Uhr online unter engadin.com/erlebnisse

**Hinweis:** Degustation ab 16 Jahren möglich. Nach der Führung findet ein Rampenverkauf statt.

**Preis:** Erwachsene CHF 15.00 (ohne GK CHF 20.00), Kinder kostenlos



→ [engadin.com/ferientipps](http://engadin.com/ferientipps)

→ [samnaun.ch/ferientipps](http://samnaun.ch/ferientipps)

→ [val-muestair.ch/ferientipps](http://val-muestair.ch/ferientipps)

## Weitere Ferienerlebnisse

### MONTAG

#### Samnaun

##### Eisstockschiessen

20:30–22:30, Treffpunkt Eisplatz. Anmeldung bis Vortag 17:00, [samnaun.ch/erlebnisse](http://samnaun.ch/erlebnisse) | bis 13.3.

#### Sent

##### Bainvgnü a Sent / Willkommensapéro

17:30–18:30, Treffpunkt Grotta da cultura, Schigliana. Keine Anmeldung

#### Scuol

##### Die Natur auf Schneeschuhen entdecken

10:00–12:30, Treffpunkt nach telefonischer Vereinbarung. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06 | bis 20.3.

### DIENSTAG

#### Müstair

##### Schau-Stall

17:15–18:00, Pasquer 77. Anmeldung bei Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31

#### Samnaun

##### Nachtschlitteln

20:15–22:15, Treffpunkt Parkplatz Votlas. Anmeldung bis Vortag 17:00, [samnaun.ch/erlebnisse](http://samnaun.ch/erlebnisse)

#### Sent

##### Engadiner Esskultur

17:30–20:00, Treffpunkt Gemeindehaus. Anmeldung bis Di 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

#### Scuol

##### Tages-Schneeschuhtour mit Biologe Lukas Barth

9:15–16:30, Treffpunkt nach telefonischer Vereinbarung. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06 | bis 21.3.

#### Tschierv

##### Bei Lawinen Leben retten - gewusst wie

9:30–11:30, Treffpunkt Talstation Skigebiet Minschuns. Anmeldung bis am Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40 | bis 7.3.

#### Tschierv

##### Schlittlexpress

20:00–20:20, Center da Biosfera (Schulhaus). Anmeldung bis Schlitteltag, Tel. 081 861 88 40 | bis 9.3.

#### Tschierv

##### Geführte Schneeschuhwanderung Val Müstair

9:00–15:30, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40 | bis 2.3.

### MITTWOCH

#### Minschuns

##### Wildbeobachtung

9:20–11:30, Treffpunkt Talstation Wintersportgebiet Minschuns. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40 | bis 8.3.

#### Samnaun

##### Sunset on Top - Après-Ski am Berg

17:00–21:00, Treffpunkt Restaurant Sattel Panorama. Keine Anmeldung

#### Scuol

##### Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns

10:00–14:00, Treffpunkt Bergstation «Motta Naluns». Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06 | bis 22.3

#### Tschierv

##### Schneesportabend Minschuns

Restaurant Alp da Munt bis 21:30 Uhr geöffnet. 17:00–21:30. Info: Tel. 081 851 51 09

#### Vnà

##### Wildbeobachtung mit Fundueplausch

11:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Vormittag 10:00 [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

#### Zernez

##### Geführte Schneeschuhwanderung

09:00–16:00, Bahnhof. Anmeldung bis Dienstag 16:00 bei der Gäste-Information, Tel. 081 856 13 00 | bis 15.3.

### DONNERSTAG

#### Ftan

##### Fondueplausch mit anschliessender

##### Nachtschlittenabfahrt

18:00–21:00, Treffpunkt Bergrestaurant «Prümeran Prui». Anmeldung bis Vortag 16:00 beim Restaurant, Tel. 081 864 03 40

#### Ftan

##### Abendliches Schlittel- und Tourenangebot

18:00–20:45, Treffpunkt Sesselbahn Ftan. Keine Anmeldung

#### Samnaun

##### Schneeschuh-Wanderung

16:30–18:00, Treffpunkt Gäste-Info. Anmeldung bis Vortag 17:00, [samnaun.ch/erlebnisse](http://samnaun.ch/erlebnisse)

#### Samnaun

##### Theater Samnaun

20:30–22:30, Treffpunkt Festsaal Schulhaus Samnaun-Compatsch. Vorverkauf bei der Gäste-Information Samnaun

#### Scuol

##### Tages-Schneeschuhtour mit Biologe Lukas Barth

9:15–16:30, Treffpunkt nach telefonischer Vereinbarung. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06 | bis 23.3

#### Scuol

##### Schneeschuh-Tagestour zu den schönsten Aussichtspunkten

9:15–16:30, Treffpunkt nach telefonischer Vereinbarung. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06

#### Sent

##### Woher kommt die Milch

19:30–21:00, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung bis Vortag 17:00 [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

#### Scuol

##### «Café Rumantsch» a Scuol

Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. 10:00–11:00. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61

#### Tschierv

##### Geführte Schneeschuhwanderung Val Müstair

9:00–15:30, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40 | bis 2.3.

#### Tschierv

##### Schlittlexpress

20:00–20:20, Center da Biosfera (Schulhaus). Anmeldung bis Schlitteltag, Tel. 081 861 88 40 | bis 9.3.

## FREITAG

## Lü

**Spuren im Schnee**

9:15–11:50, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «cumün». Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40 | bis 10.3.

## Samnaun

**Kinderskirennen**

14:00–16:00, Treffpunkt Musellahang. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei der 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34

## Samnaun

**Skirennen**

9:45, Treffpunkt Silvretta Ski-Arena. Anmeldung bis Vortag 16:00, Tel. 081 868 55 11

## Scuol

**Romantische Schlittenfahrt mit Fondueplausch**

16:30–22:45, Treffpunkt Bahnhof. Info & Anmeldung: Gasthaus Mayor, Tel. 081 864 14 12

## Scuol

**Bauernmarkt/ Marchà da Paur**

13:00–16:30, Bergbahnen Scuol. Keine Anmeldung.

## SAMSTAG

## Scuol

**Theaterworkshop**

10:00–11:30 (Erw.), 14:30–16:00 (Kinder). Treffpunkt Center Augustin (über den Volg). Anmeldung bis Vortag 17:30 bei info@inside-dramatherapie.ch | ausser 18.3.

## TÄGLICH

## San Jon

**Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch**

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Reitstall. Anmeldung bis Vortag beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62

## Scuol

**Skitouren für Anfänger und Fortgeschrittene**

8:00–16:00, Anmeldung bei Bergsportschule Grischa, Tel. 079 102 33 65 | bis 4.3.

## Scuol

**Romantische Pferdeschlittenfahrt ins Val S-charl**

10:30 oder 16:30, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bis Vortag 18:00, Gasthaus Mayor, Tel. 081 864 14 12

## Sent

**Eisstockschiessen**

Spiel und Spass für Alle. Anmeldung bis Vortag bei Claudio Puorger, Tel. 079 407 55 31 | bis 12.3.

## Sur En

**Faszinaziun Lichterwald**

Lichtshow, Eisskulptur und Bar im Wald. 17:00–21:00, Campingplatz Sur En. Info: info@art-engiadina.com | bis 18.2.

## Vnà

**Maiensäss Nacht «Prà San Peder»**

Menü mit eigenen Bioprodukten. Maximal 4 Personen, Menü und Preis nach Absprache, Tel. 081 866 35 88 (Mo–Fr)

## TIPP

**Theater Samnaun: «Nicht meine Leiche»**

Jeden Donnerstag, 20.30 Uhr

Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30

Die Aufführungen der Laienspielgruppe Samnaun begeistern jedes Jahr aufs Neue. In der Wintersaison 2022/23 ist wieder eine neue Aufführung im Programm: «Nicht meine Leiche», eine schwarze Komödie in zwei Akten von Jack Smith.

theatersamnaun.ch

**Ort:** Festsaal Schulhaus Samnaun-Compatsch

**Vorverkauf:** Bei der Gäste-Info Samnaun

**Preis:** Erwachsene CHF 12.00 bzw. 14.00, Kinder bis 16 Jahre CHF 7.00

**Hinweis:** Kostenloser Bustransfer mit SamnaunBus von Samnaun Dorf um 20.15 Uhr nach Compatsch und nach der Vorstellung retour.



## TIPP

**Geführte Schneeschuhwanderung**

Jeden Mittwoch, 9.00 – 16.00 Uhr

Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00

Der BAW-Wanderleiter Roman Gross kennt die Region und die Tierwelt am Rande des Nationalparks bestens und führt durch die traumhafte Winterlandschaft rund um Zernez. Es warten spannende Erlebnisse und interessante Geschichten. Die Route wird je nach Gruppenkonstellation und Wetterbedingungen angepasst.

**Treffpunkt:** Zernez, Bahnhofplatz

**Anmeldung:** Bis Dienstag 16.00 Uhr bei der Gäste-Info Zernez

**Ausrüstung:** Winterwanderschuhe, Allwetterkleidung, Schneeschuhe, Skitourenstöcke, Verpflegung  
**Preis:** Erwachsene CHF 40.00 (ohne GK CHF 45.00)

**Hinweis:** Schneeschuhmiete (CHF 15.00 beim Wanderleiter) und allfällige Benützung des öv nicht inklusive.

# Gastronomische Spezialitäten

## Ftan

### Hotel Pizzeria Bellavista Ftan

7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

- Gutbürgerliche Küche mit Pizza, traditionellen Gerichten, Bündner Spezialitäten und Japanischen Köstlichkeiten

## Tarasp

### Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

[www.schlosshoteltarasp.ch](http://www.schlosshoteltarasp.ch)

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt.) und Gaumenfreuden aus der Ustaria Speisekarte.
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse und Chateaubriand

## Guarda

### Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker Innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

## Scuol

### Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

### Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

[hotel.filli@bluewin.ch](mailto:hotel.filli@bluewin.ch)

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Engadiner Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

### Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09  
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

### Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

### Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol  
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch  
www.belvair.ch/nam-thai  
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Bun appetit!

Plain in Pigna  
(Foto: Leta à Porta)

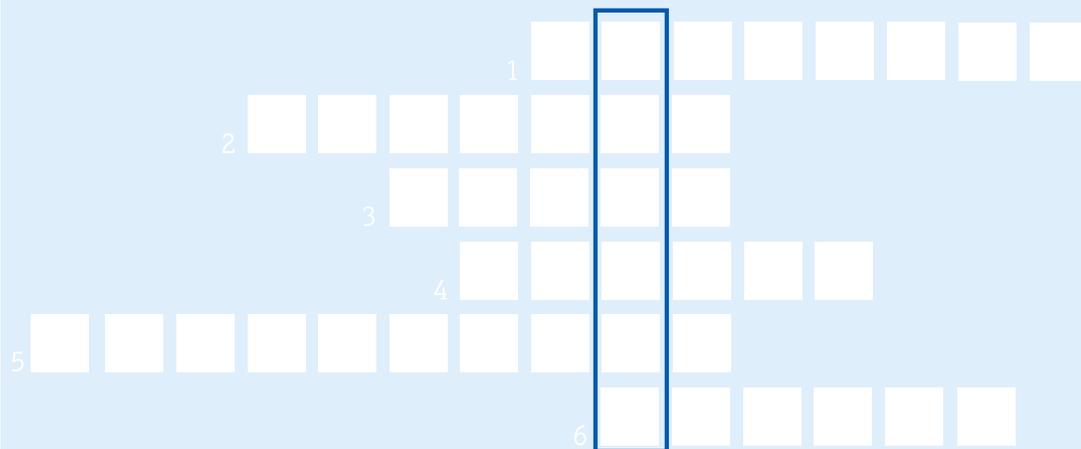


Teilnehmen und gewinnen  
via allegra.online!



PREIS-  
RÄTSEL

## Die Fragen



1. Der Eisweg in Sur En führt auf- und ...
2. Ist das Leitmotiv der neuen Ausstellung im Besucherzentrum in Zernez
3. Brunnen auf Romanisch

4. Die Tuoi-Hütte und das gleichnamige Tal befinden sich oberhalb von diesem Dorf
5. Name der Fotodynamie aus Scuol
6. Nachname des abtretenden künstlerischen Leiters von Nairs



**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 16. März 2023 an:  
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,  
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort .....

Name / Vorname .....

Strasse / Nr. ....

PLZ / Ort .....

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse: .....

### WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner\*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

## 1. PREIS



### Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag.

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.  
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch  
Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

## 100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVERLOSUNG

- Falegnamaria Spiller, Ihre Schreinerei in Scuol, Porta 23, 7550 Scuol, spiller-scuol.ch
- The Bike Patcher, die Bike-Spezialisten, Palü d'aint 111, 7537 Müstair, thebikepatcher.com
- Pro manufacta engiadina, Seminare im Handwerk, Porta 17ab, 7550 Scuol, promanufact.ch
- Apoteca & Drogaria Engiadinaisa, individuelle Beratung und Betreuung, Stradun 322, 7550 Scuol, apoteca-scuol.ch
- Cooperativa "La Butia" Valchava-Fuldera, Einheimisch und Gut, Via Maistra 35, 7537 Müstair, labutia.ch
- Cuafför Casura, Ramona Pinggera, Stradun 406, 7550 Scuol, cuafför.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

## 2. PREIS



### Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent und pro Person einen Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol.

Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent  
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch

## 3. PREIS



### Camping Muglin, Val Müstair

Eine Übernachtung für zwei Personen in einer der gemütlichen Mietunterkünfte auf dem Camping Muglin in

Müstair in der Nebensaison. Wert: CHF 145.00

Camping Muglin Val Müstair, Isolde Christandl,  
Via Muglin, 7537 Müstair  
Tel. 081 858 59 90, info@campingmuglin.ch, campingmuglin.ch

## Herzliche Gratulation!

Gewinner\*in des ALLEGRA Preisrätsels  
Nr. 2 Winter 2022/23: Björn Scheck, Hinwil

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA  
Nr. 3 Winter 2022/23: TURNEN



Stefan Bühler ist 47 Jahre alt, in Zernez geboren und aufgewachsen. Seit dem 1. Januar 2023 ist er der neue Tourismuskordinator der Gemeinde Zernez. In seiner Freizeit ist Stefan Bühler passionierter Jäger und Tontaubenschütze.

## DREI WÜNSCHE

Stefan Bühler wünscht sich, ...

- 1** weniger Hass, Neid, Gier und mehr Respekt und Empathie für den anderen.
- 2** dass es diesen Winter nochmals richtig Schnee gibt.
- 3** Gesundheit und Glück für mich und meine Liebsten.

## MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

### Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

18./19. Feb.	Dres. med. E. & C. Neumeier	081 864 12 12
25./26. Feb.	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
4./5. März	Dr. med. J. Pietraszkiewicz	081 864 12 12
11./12. März	Dres. med. E. & C. Neumeier	081 864 12 12
18./19. März	Dr. med. A. Chapatte	081 864 12 12

### Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

### Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

### Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Verein- barung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, <a href="http://www.csvm.ch">www.csvm.ch</a>	081 851 61 80

## NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand ( <a href="http://www.strassen.gr.ch">www.strassen.gr.ch</a> )	163

## PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



apoteca & drogeria  
engiadinaisa

# Vossa sandà es pro nus in buns mans

Ihre Gesundheit ist bei uns  
in guten Händen!

## Wir erweitern unsere beliebte Arvenlinie um zwei süsse Köstlichkeiten.

Entdecken Sie neben den bereits bekannten Arvenzuckerli die handgearbeitete Engadiner Arven Milchsokolade mit 35% Kakaoanteil oder die feinen Arven Pralinen.

## Ein überraschend neues Geschmackserlebens!

## Nus ingrondin nos sortimaint da la lingia da dschember per duos delizchusas dutscharias.

Scuvri dasper las cuntschaintas coccas da dschember chi sun avantman, eir la tschiculatta da lat e dschember, fatta a man cun 35% cacau o las pralinas da dschember.

## Ün nouv evenimaint da gusts!



## Apoteca & Drogeria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

## Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 12.30 | 13.30 - 18.30 • Samstag 08.00 - 12.30 | 13.30 - 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

 Bogn Engiadina Scuol

Unsere Bäderlandschaft,  
Ihr Wellnessparadies.  
Eintauchen und geniessen.

[www.bognengiadina.ch](http://www.bognengiadina.ch)

